

DER WALDSTADT BÜRGER



AUSGABE NR. 2 • MÄRZ 2018 • JAHRGANG 59 • BÜRGERVEREIN WALDSTADT • WWW.BV-WALDSTADT.DE

Bürgerverein

Einladung zur
Hauptversammlung

Waldstadt

Der Stand der
Brunnensanierung

Sport

Ehepaar Stadler
gehört



Seit über 100 Jahren zuverlässiger Partner...



BAUSTOFF FACHHANDEL

Rheinstraße 132 · 76297 Stutensee-Friedrichstal
S2 Haltestelle Friedrichstal Nord
Telefon 07249/78-0 · Fax 07249/78-160
kontakt@hornung-baustoffe.de · www.hornung-baustoffe.de



Der Fachhandel für
Natur Baustoffe

Helmholtzstraße 14 · 76297 Stutensee-Blankenloch
Telefon 07244/73 69-0 · Fax 07244/73 69-40
kontakt@hornung-baustoffe.de · www.hornung-baustoffe.de



Heinrich-Hertz-Straße 2 · 76297 Stutensee-Friedrichstal
S2 Haltestelle Friedrichstal Nord
Telefon 07249/78-244 · Fax 07249/78-245
hbm@hornung-baustoffe.de · www.hornung-baustoffe.de



Hertzstraße 3 · 76275 Ettlingen
S31+S32 Haltestelle Ettlingen West
Telefon 07243/5 05 74-0 · Fax 07243/5 05 74-50
info@hbm-ettlingen.de · www.hbm-ettlingen.de



...fürs Bauen, Renovieren und Gestalten.



Die Welt-Premiere!

Gold: doppelt und dreifach. Die Sparkasse Karlsruhe wurde zum zweiten Mal in Folge als „Beste Bank in Deutschland“ im Bereich Privatkunden und zudem dreifach für ihre bundesweit beste Beratung ausgezeichnet. #BesteBankInDeutschland



 Sparkasse
Karlsruhe



Liebe Waldstadtbürgerinnen, liebe Waldstadtbürger,



Dr. Hubert Keller,
Vorsitzender des
Bürgervereins Waldstadt

die **Jahreshauptversammlung des Bürgervereins** findet am Mittwoch, den 18. April 2018, um 19.00 Uhr im Saal des katholischen Gemeindezentrums St. Hedwig, Königsberger Str. 55, statt. Themen sind der **Technologiepark** (neue Schulen, Hotel, Einkaufszentrum, Anbindung Waldstadt), der **Kreisell nach Eggenstein** (neue Planung), die **Parkflächen** in der Waldstadt, notwendige **Straßensanierungen** und Probleme sowie diverse **Bauanträge von Investoren** (Hochhäuser, neue Straßen). Sie sind alle willkommen, diskutieren Sie mit und äußern Sie sich zu diesen Themen. Von der Stadt haben wir die entsprechenden Ämter alle eingeladen. Der **Hardtwald** ist für **Karlsruhe und die Menschen** hier ein hohes Gut, das es unbedingt zu erhalten gilt. Der Hardtwald in Karlsruhe hat einen Umfang von ca. 4.600 ha, davon gehört etwa jeweils die Hälfte der Stadt bzw. dem Land. Bisher gab es eine gute **Kooperation in der Bewirtschaftung des städtischen und des staatlichen Anteils** durch das Forstamt Karlsruhe. Dies wird sich aufgrund der Vorgaben des Kartellamtes massiv ändern und darf sich nicht zum Nachteil des Hardtwaldes und der Menschen vor Ort auswirken. Das Konzept der Landesregierung für die zukünftige Bewirtschaftung erscheint nicht tragfähig für die **vielfältigen Funktionen**, die der Hardtwald übernimmt. Schon im Januar 2017 hatte ich Oberbürgermeister Dr. Mentrup dazu angeschrieben. Nun zeigen sich weitere kritische Entwicklungen, z. B. dass aufgrund finanzieller Vorgaben das Revier vor Ort geschlossen werden soll. Ein **direkter Ansprechpartner vor Ort** und eine **Ausrichtung auf die Belange der Menschen** hier waren damals wie auch heute zentrale Ziele. Die vielfältigen Handlungsfelder und die Nutzungskomplexität laut dem Kursbuch „Grüne Stadt“ erfordern ein Forstrevier mit einem Revierleiter vor Ort. Diese Präsenz direkt im Hardtwald an der Waldstadt hat sich in vielen Jahren auch sehr positiv bestätigt. Eine Streichung des Reviers und des Revierleiters, die anscheinend diskutiert wird, wäre bei den skizzierten Nutzungsvielfalten eine Katastrophe. Ohne direkten Ansprechpartner, und der kann nicht in Hohenwettersbach o. ä. sitzen, ergäben sich erhebliche Probleme. Nur ein rein forstwirtschaftlich genutzter Waldbereich kann gut aus der Ferne gesteuert werden. Der Hardtwald bei der Waldstadt mit seinen hoch frequentierten und vielfältigen Nutzungen definitiv nicht. Ich habe dazu wiederum den Oberbürgermeister, die Fraktionen und weitere Stellen angeschrieben. Wichtig ist, dass auch Sie sich als Bewohner der Waldstadt und von Karlsruhe deutlich zu Wort melden. Am Samstag, 16. Juni, findet ab 7 Uhr das **15-Stunden-Schwimmfest** zugunsten von „**SchwimmFix**“ statt. 15 Stunden lang fließen die von den Teilnehmern organisierten Spenden an Schwimmfix. Wenn Sie selber nicht schwimmen wollen, dann melden Sie sich als Helfer beim Bürgerverein (Nicole Belatra). Informationen erhalten Sie auf www.faecherbad.de oder am Fächerbad-Empfang.

Das **Projekt „gemeinsam leben“** nimmt in seiner Ausgestaltung weiter Formen an. Die Folgeveranstaltung zur Ideenwerkstatt am 26.02.2018 hat die zukünftigen Themen detailliert und priorisiert, die vom Badischen Landesverein für Innere Mission dann umgesetzt werden. Themen wie ein Runder Tisch von Paten, Patenschaften oder eine Plattform für Vernetzung, aber auch ein Reparatur Café sind für die ganze Waldstadt interessant. Der Bürgerverein unterstützt diese Aktivitäten

Herausgeber im Auftrag
des Bürgerverein Waldstadt e.V.

Druckhaus Karlsruhe

Druck+Verlagsgesellschaft

Südwest mbH

Ostring 6, 76131 Karlsruhe

Telefon 0721/6283-0 • Fax-10

www.druckhaus-karlsruhe.de

info@druck-verlag-sw.de

Bankverbindung

Druckhaus Karlsruhe

Volksbank Karlsruhe

IBAN DE9566190000000008583

BIC GENODE61KA1

Satz, Layout und Druck

Druckhaus Karlsruhe

Manuel List

manuel.list@druck-verlag-sw.de

Anzeigenservice

Rolf Haase

rolf.haase@druck-verlag-sw.de

Tel. 0721 62 83 33

Brigitte Schweizerhof

brigitte.schweizerhof@druck-verlag-sw.de

Tel. 0721 62 83 27

Zurzeit ist die Anzeigenpreisliste

Nr. 1/2018 gültig.

Verteilte Auflage

8900 Exemplare

Redaktion

Bürgerverein Waldstadt e.V.

Erasmusstraße 3, 76139 Karlsruhe

Tel: 0721 968 62 90

Fax 0721 968 35 30

www.bv-waldstadt.de

Dr. Hubert B. Keller (verantwortl.)

Dr. Christiane Löwe

Dr. Eva Paur

Tel: 0721 68 72 76

redaktion@bv-waldstadt.de

Namentlich gekennzeichnete

Artikel stellen nicht in jedem Fall

die Meinung der Redaktion dar.

Bankverbindung

Bürgerverein Waldstadt e.V.

Sparkasse Karlsruhe

IBAN DE07660501010009176 728

Erscheinungsweise

6x jährl. in den Monaten Februar,

März, Mai, Juli, Oktober, Dezember

Redaktionsschluss

04.05.2018 für Ausgabe 3

Erscheinungstermin

18.05.2018

ka-news.de

Alle Ausgaben
des Waldstadtbürgers unter
www.ka-news.de/buergerheft

in guter Ergänzung zum Programm der Begegnungsstätte. Auch die Gruppe Sophia hat Ihre Aktivitäten mit einem Tag der offenen Tür am 17.03. gestartet.

Der Bürgerverein wird in 2018 auch wieder sein **Sozialforum** weiterführen. Chen-Ko Sung und Eduardo Mossuto haben dies übernommen und werden die verschiedenen Institutionen dazu einladen. Der nächste Termin wird nach den Sommerferien stattfinden.

Die **Ernst-Reuter-Schule** hat am 23. Februar ihren neuen **Konrektor**, Herrn König-Kurowski, in sein Amt eingeführt. Wir gratulieren dazu und wünschen viel Erfolg in der schulischen Arbeit.

Kennen Sie die **Aktivitäten des Bürgervereins Waldstadt** für Sie und den Stadtteil? Hausaufgabenbetreuung, Schülermensa, Stadtteilportal, Begegnungsstätte Waldstadt, das Kammerorchester im Bürgerverein, das Waldstadtfest, Hundetütenboxen – demnächst insgesamt 5 Stück, der Einsatz für die Weiterentwicklung der Waldstadt mit dem Rahmenplan 2020, die Führung des Kreisels nach Eggenstein, die Unterstützung für den Forst, die Erhaltung des Bürgerbüros Ost und vieles mehr. All diese Aktivitäten werden ehrenamtlich erbracht zum Wohle der gesamten Waldstadt. Ihre **Mitgliedschaft** stärkt das Gewicht des Bürgervereins und Ihre **Mitwirkung** hilft bei der Umsetzung. Werden Sie Mitglied, unterstützen Sie uns, wirken Sie aktiv mit und gestalten die Waldstadt, so wie wir sie alle gerne hätten. Sprechen Sie mich bei Interesse einfach an.

Mit den allerbesten Grüßen
Ihr Dr. Hubert B. Keller, Vorsitzender

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Neues aus der Waldstadt	5
Kirchen	20
Schulen	24
Kunst & Kultur	34
Sport	36
Politik	38
Veranstaltungen	42

Titelbild: v.l.: Staatssekretärin Dr. G. Splett, Ingeborg und Karlheinz Stadler, OB Dr. Mentrup; Foto: Michael Chaussette

Neues aus der Waldstadt

Brunnen im Waldstadtzentrum: es geht voran!

Erste wichtige Sanierungsarbeiten am Kauzbrunnen wurden im Dezember vorgenommen. Der Ablauf war von Wurzeln durchwachsen. Dadurch konnte das Wasser nicht mehr abfließen. Hier wurde ein neues Ablaufrohr verlegt.

Im Februar fand ein Treffen der Zuständigen statt, bei dem die Technik unter dem Brunnen einer genauen Bestandsaufnahme unterzogen wurde. Es stellten sich weitere Mängel heraus, die nun als erstes behoben werden müssen. Danach werden, wenn kein Frost mehr droht, die Fugen der Brunnenschale ausgestemmt und erneuert, sodass der Brunnen wieder dicht ist.

Der Brunnen wird vom städtischen Bauhof komplett gereinigt werden. Schwierig wird es sein, die Leitungen in den Brunnenfiguren wieder ganz durchlässig zu bekommen. Sie sind verschmutzt und verkalkt. Das Wasser soll wieder in großen Bogen in die Mitte des Brunnens spritzen können. Des Weiteren soll eine Lösung gefunden werden, um den Brunnenschacht zu belüften, ohne dass diese Belüftungsöffnungen durch Laubfall oder Straßenschmutz verschmutzt und verstopft werden können. Wenn diese Arbeiten erledigt sind, wird ein Probelauf durchgeführt. Als letzter Schritt erfolgt dann die Erneuerung der Farbe.

Die Waldstädter freuen sich, dass es nun endlich voran geht und danken dem Gartenbauamt für seinen Einsatz!

ep

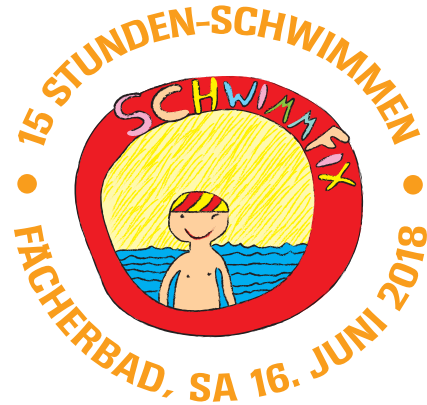
Arbeiten am Fernwärmenetz

In der Fernwärmeleitung zwischen dem Heizkraftwerk Waldstadt am Ende der Elbinger Straße und dem Übergabebauwerk in der Europäischen Siedlung ist eine Leckage aufgetreten. Es müssen nun leider Bäume entlang der Leitungsstrecke gefällt werden, um das Leck zu suchen. Dies betrifft das Waldstück zwischen Theodor Heuss Allee und Albert Schweitzer /Berta von Suttner Straße.

Auch die Baustelle in der Glogauer Straße beim Otto Hahn Gymnasium hat mit der Verlegung von Fernwärmeleitungen zu tun und sollte bei Erscheinen des Heftes eigentlich schon abgeschlossen sein.

Infostand des Bürgervereins

Kommen Sie mit dem Bürgerverein ins Gespräch am Samstag, 07.04. von 10–12 Uhr am Infostand des Bürgervereins im Waldstadtzentrum



15-Stunden-Schwimmfest am 16. Juni

Am Samstag, 16. Juni, braucht Karlsruhe die Hilfe der Waldstädter: Beim 15-Stunden-Schwimmfest zugunsten von „SchwimmFix“ schwimmen Sie viele Meter, damit Kids schwimmen lernen! Dank Schwimmfix wird der Urlaub am Meer oder der Tag im Freibad ein tolles Erlebnis – und kein Drama. Denn die Initiative bemüht sich um gesichertes Schwimmenlernen bei Grundschulkindern.

15 Stunden lang ab 7 Uhr morgens fließen die von den Teilnehmern organisierten Spenden an Schwimmfix. Wie funktioniert das Benefizschwimmen genau? Spendenwillige (Eltern, Opa, Bekannte, Firmen, Nachbarn, ...) können entweder pauschal per Überweisung oder pro 100 Meter zurückgelegte Strecke spenden.

Das Wort Schwimmfest dürfen Sie wörtlich nehmen: Beim Schwimm-Teil sind sportliche Vielschwimmer und Schulklassen besonders angesprochen. Lehrer, Eltern, Geschwister und andere dürfen die Schulklassen mit vielen geschwommenen Bahnen unterstützen. Die Teilnehmer können sich anschließend ein Erinnerungsfoto mit Paula, die Pinguin an unserer Fotobox abholen.

Anmelden kann sich jede(r) am Tag der Veranstaltung an der Rezeption des Fächerbads. Die Benefiz-Schwimmer erhalten hier weitere Informationen und die Startkarte. Eine Voranmeldung ist möglich und ratsam, um den Einlass zu beschleunigen. Das

Anmeldeformular lässt sich auf www.faecherbad.de downloaden; ebenso die Spendenformulare, wenn Sie ein Team mit Geld unterstützen wollen. Möglich sind Einzelstarter, Staffeln (Schwimmerinnen und Schwimmer, die sich ablösen – Mehrfachstart ist möglich) und Gruppen, bei denen beliebig viele gleichzeitig im Wasser unterwegs sind. Jede(r) Teilnehmer(in) kann eine Urkunde erhalten. Der Eintritt ist für alle Mitmachenden frei. Jedoch bitten wir um mindestens eine Spende in Höhe des Badeintritts für die SchwimmFix – Initiative.

Schwimmen ist nicht Ihre Stärke? Dann melden Sie sich beim Bürgerverein Waldstadt, der unsere Veranstaltung tatkräftig unterstützt, als Helfer. Benötigt werden Bahnenzähler für mindestens zwei Stunden, denen wir mit kleinen Aufmerksamkeiten danken. Übrigens, beides lässt sich in 15 Stunden auch kombinieren.

Details zum Programm auf www.faecherbad.de oder im Folder am Fächerbad-Empfang. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Fächerbad, Tel. 0721/96701-12, E-Mail sportpark@faecherbad.de

Kleinanzeige

Putzstelle gesucht

Zuverlässige, selbstständige Frau sucht Putzstelle in Haushalt. Tel.: 0721-15660558 (Vorwahl bitte mitwählen)

Bücherschrank des Bürgervereins



in der Elbinger Straße

Neue Bücher

- Gräfin von Bredow, „Kartoffeln mit Stippe“ (mit trockenem Humor erzählt sie von ihrer sandigen, märkischen Heimat)
- Eva Demski, „Afra“ (das Leben eines Mischlingskindes in einem halben Jahrhundert Bundesrepublik)
- Alida Bremer, „Olivas Garten“, (die in Deutschland lebende Kroatianerin erfährt eines Tages, dass sie an der Adriaküste einen Olivenhain geerbt hat (In Deutschland bleiben, zurückgehen?))
- Emanuel Bergmann, „Der Trick“ (Einst war er der große Zablatini...)

Verantwortlich: *Susanne Heinrich*;
Bücher können auch im Friseursalon
in der Elbinger Str. abgegeben werden



**Kostenlose
Immobilienbewertung!**

**Marktführer mit über 40-jähriger
Erfahrung in der Vermittlung
von Immobilien &
einem einzigartigen Netzwerk!**



ENGEL & VÖLKERS

Engel & Völkers Karlsruhe
Karlstraße 49 • 76133 Karlsruhe
www.engelvoelkers.com/karlsruhe



Ihre Ansprechpartnerin
in der Waldstadt:

Nadine Schneider
Immobilienberaterin

Ich freue mich auf
Ihren Anruf:
+49-(0)721 89 35 7- 19

Die Polizei und der Bürgerverein Waldstadt e.V. laden ein

„Sicher unterwegs im Straßenverkehr –Tipps für Senioren als Autofahrer“

Dienstag, 10.04.2018, 14:30–ca. 16 Uhr, Begegnungsstätte Karlsruhe-Waldstadt, Glogauer Str. 10

Die Veranstaltung richtet sich an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger. Interessierte Fahrlehrer sind gleichfalls willkommen.

Die Teilnahme am Straßenverkehr erfordert ständige Rücksicht und Vorsicht sowie die Kenntnisse über Neuerungen im Straßenverkehr. Außerdem gilt es, die Reaktionsfähigkeit zu erhalten oder wiederherzustellen. Mit diesem Ansatz wollen wir die "best agers", die mobilen Senioren, erreichen. Wiedereinsteiger und Menschen mit alters- oder krankheitsbedingten Einschränkungen sollen durch diese Veranstaltung informiert werden, wie sie ihr Fahrverhalten den Gegebenheiten anpassen können, um noch lange sicher mobil am Straßenverkehr teilzunehmen.

- Wie steht es mit der neuesten Fahrzeugtechnik? • Kann mir diese das Fahren erleichtern?
- Sie fragen, wir suchen gemeinsam nach Lösungen!

Die Veranstaltung wird etwa 60 bis 90 Minuten andauern. Die Aktion wird durch das Referat Prävention des Polizeipräsidiums Karlsruhe durchgeführt. Es entstehen den Besuchern keine Kosten.

Karl Nees (Verkehrsprävention), Martin Nies (Fahrlehrer)

Polizeipräsidium Karlsruhe, Referat Prävention 0721/666 1223 oder 0721/666 1201
karlsruhe.pp.praevention.karlsruhe.@polizei.bwl.de



Sonne genießen im Cabriobad!

Wir öffnen für Sie Dach und Schiebetüren bei gutem Wetter – auch an kühlen Tagen. Und nach dem Schwimmen ins Sauna-Paradies mit seinen verschiedenen Sauna-Angeboten, bis Herbst 2018 zu vergünstigten Eintrittspreisen.

Spieltage
 27.-29.
 März
 14-16 Uhr



FÄCHER  BAD

Fächerbad Karlsruhe · 76131 Karlsruhe · Am Sportpark 1
 Tel. 0721/96701-20 · Fax 96701-70 · E-Mail: info@faecherbad.de
 Aktuelle Infos unter www.faeherbad.de



Bürgerverein Waldstadt e. V.

Einladung

zur

Jahreshauptversammlung

am Mittwoch, 18. April 2018, 19.00 Uhr

im Saal des katholischen Gemeindezentrums St. Hedwig,
Königsberger Str. 55.

Tagesordnung:

- TOP 1. Eröffnung und Begrüßung
- TOP 2. Geschäftsbericht 2017
- TOP 3. Kassenbericht
- TOP 4. Bericht der Kassenprüfer
- TOP 5. Aussprache über die Berichte
- TOP 6. Entlastung des Vorstandes
- TOP 7. Aktuelle Entwicklungen Waldstadt
Technologiepark (neue Schulen, Hotel, Einkaufszentrum, Anbindung Waldstadt), Kreisel nach Eggenstein (neue Planung), Parkflächen, Straßensanierung und Probleme, Bauanträge Investoren (Hochhäuser, neue Straßen), die Ämter wurden zur Teilnahme angefragt
- TOP 8. Erledigung gestellter Anträge
- TOP 9. Verschiedenes

Anträge sind spätestens bis 1 Woche vor der Sitzung schriftlich bei der Geschäftsstelle, Erasmusstr. 3, einzureichen. Der Kassenbericht und das Protokoll der letzten Versammlung kann eine halbe Stunde vor Versammlungsbeginn eingesehen werden (ab 18.30 Uhr). Gäste sind zur Jahreshauptversammlung herzlich willkommen.

Dr. Hubert B. Keller, Vorsitzender

Bürgerverein Waldstadt e.V. • Erasmusstr. 3 • D-76139 Karlsruhe
Tel. 0721/9686290 • Fax 0721/9683530 • Internet <http://www.bv-waldstadt.de>
Bankverbindung: Sparkasse Karlsruhe • BLZ 660 501 01 • Konto Nr. 9 176 728

Mein guter Vorsatz für 2018:

Ich werde Mitglied im Bürgerverein.
Denn so stärke ich meine Waldstadt!



Mit kleinem Beitrag viel erreichen.
Mitglied schon ab 10,- EUR pro Jahr.

- + Hausaufgabenbetreuung + Schülermensa + Waldstadtfest +
- + Der Waldstadtbürger + Urban Gardening + Licht und Sicht +
- + Schwimmen lernen + Sprachrohr in Richtung Politik +
- + Gemeinsam leben + Begegnungsstätte + Hundetüten +
- + und vieles, vieles mehr!

Bürgerverein Waldstadt e.V.

0721 968 62 90 bv-waldstadt@bv-waldstadt.de



Bürgerverein Waldstadt e.V.

Dr. Hubert B. Keller (Vorsitzender), Erasmusstraße 3, 76139 Karlsruhe
Tel: 0721 968 62 90, Fax: 0721 968 35 30
bv-waldstadt@bv-waldstadt.de, www.bv-waldstadt.de

Mitgliedsbeiträge 2018 - Selbstzahler

Wir möchten diejenigen Mitglieder, die Selbstzahler sind, daran erinnern, dass der Mitgliedsbeitrag 2018 fällig ist und bis Ende Februar auf dem Konto des Bürgervereins eingegangen sein muss. Falls noch nicht geschehen, bitten wir Sie um kurzfristige Erledigung.

Damit Sie nicht jedes Jahr aufs Neue daran denken müssen, haben Sie auch die Möglichkeit, den Beitrag per Dauerauftrag automatisch zu überweisen oder aber per Lastschrift einziehen zu lassen. Hierzu können Sie unten stehendes Lastschrift-mandat verwenden.

Die Kontoverbindung lautet: Bürgerverein Waldstadt e.V. • Sparkasse Karlsruhe • DE07 6605 0101 0009 1767 28

Vielen Dank!

Corinna Findling-Zolper, Mitgliederverwaltung, cfz@freies-buero.de, Tel. 68078250

Bitte zurücksenden an:

Corinna Findling-Zolper, Mitgliederverwaltung Bürgerverein Waldstadt e.V.
Breslauer Str.12, 76139 Karlsruhe

SEPA-Lastschriftmandat für den Bürgerverein Waldstadt

Gläubigeridentifikationsnummer: DE12ZZZ00000122652

Hiermit ermächtige(n) ich/wir den Bürgerverein Waldstadt e.V. widerruflich, die fälligen Mitgliedsbeiträge mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Bürgerverein Waldstadt e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis:

Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name des Mitgliedes/der Mitglieder:

Bisheriger Jahresbeitrag: €.....

Mitgliedsnummer:

Mandatsreferenz: BVW.....

Kontoinhaber:

Kontonummer:

IBAN DE _____

BLZ _____

BIC _____

Karlsruhe, den _____

Unterschrift Kontoinhaber

Karlsruhe, den _____

Unterschrift Mitglied



Familie Behrens

Karlsruhe-Waldstadt • Lötzer Str. 14 • Tel. 0721 - 68 98 26

Der Frischemarkt



„Im Waldstadtzentrum“

„Bei uns finden Sie alles, was das Herz begehrt: Frisches Fleisch, exotisches Obst, gesundes Gemüse, fangfrischer Fisch und vieles mehr....“

„Besondere Beratung und Lieferservice sind für uns selbstverständlich!“

„Die Waldstadt erreichen Sie bequem mit der 4er Straßenbahn.“

25.000 mal Frische. Vielfalt. Freundlichkeit.

Ihre Familie Behrens

Bei uns können Sie bargeldlos bezahlen:



www.edekabehrens.de



• Verkauf
• Service
• Reparatur



Inh. Günter Becker
Gervigstraße 12
76131 Karlsruhe - Oststadt
Tel. 0721 / 663 664 0
E-mail: info@fernseh-becker.de
www.fernseh-becker.de

- Fernseh
- DVD
- Video
- HiFi
- Radio
- Zubehör

GLASEREI
FENSTERBAU

SAND

EINE KLARE SACHE



BERATUNG



PLANUNG



REPARATUR

WO LEISTUNGEN VERGLEICHBAR SCHEINEN,
MACHEN WERTE DEN UNTERSCHIED

- FENSTER
- HAUSTÜREN
- GLASARBEITEN
- FENSTERREPARATUR
- DENKMALPFLEGE
- EINBRUCHSCHUTZ

Glaserei Sand & Co. GmbH

Blotterstr. 11
76227 Karlsruhe

Tel.: 0721 / 94 00 150
Fax: 0721 / 40 63 29
info@sand-glas.de
www.sand-glas.de



Frohe Ostern

Polsterwerkstatt Georg Gattke



Humboldtstraße 3 • 76131 Karlsruhe
Tel. 0721 / 61 56 27
www.polsterwerkstatt-gattke.de

Wir gratulieren...

zum 97. Geburtstag

Gerhard Sauer am 25.03.

zum 96. Geburtstag

Ingeborg Neff am 07.04.

zum 93. Geburtstag

Rita Sutter am 10.04.

Anneliese Fischer am 22.05.

zum 91. Geburtstag

Elisabeth Lück am 05.04.

Irmgard Achatz am 07.04.

Wilhelm Großkreutz am 12.04.

H. Wolfgang Glauner am 18.05.

zum 90. Geburtstag

Dieter Stahl am 25.03.

zum 80. Geburtstag

Dr. Hansjörg Seng am 24.03.

Rita Bruchier am 02.04.

Anni Hallmayer am 03.04.

zum 75. Geburtstag

Hildegard Seng am 18.04.

Wenn Sie in dieser Rubrik nicht genannt werden wollen, melden Sie dies bitte rechtzeitig an

Dr. Christiane Löwe, Tel. 687203



Kulturcafé Rückblick

Emil Wachter – ein großer Künstler und liebenswerter Mensch

Im Februar sprach im Kulturcafé der ehemalige Minister und langjährige Vorsitzende des Freundeskreises Emil Wachter, Dr. Erwin Vetter, über den Maler Emil Wachter.

Da Emil Wachter über vierzig Jahre in der Waldstadt lebte, ist er hier mit zahlreichen Werken vertreten: das Relief beim SSC, der Waldstadtbrunnen und natürlich St. Hedwig. Viele, der zahlreich erschienen Teilnehmer kannten Wachter auch noch persönlich und nickten zustimmend, als Vetter über den Menschen Wachter sprach: ein freundlicher und liebenswerter Mann, der aber auch klar seine Meinung äußerte und damit manches Mal aneckte. Wachter war nicht nur Kirchenmaler, sondern ist mit vielen seiner Werke in ganz Deutschland von Konstanz bis Sylt präsent. Er war ungeheuer fleißig, sodass sein Werk mehrere Museen füllen könnte.

Ein kleines Geheimnis plauderte Vetter aus: es wird versucht ein Wachtermuseum im Schloss Ettlingen einzurichten. ep

Baden – eine Kernregion in Europa

Das Kulturcafé hatte im März Prof. Robert Mürb, den „Vorsitzenden der Landesvereinigung Baden in Europa e.V.“, zu Gast. Mit bemerkenswertem geschichtlichem Detailwissen, Sachverstand, Kampfgeist und der nötigen Portion Humor stellte er den Besuchern „Baden als eine Kernregion in Europa“ vor.

Über Zeittafeln, umfangreiches geographisches und statistisches Material wurde die Entwicklung von der Markgrafschaft Baden über das Land Baden bis heute skizziert. Die besondere Rolle Badens, als europäische Kernregion am Oberrhein und deren engen Verflechtungen über die Landesgrenzen hinaus, wurden dabei deutlich gemacht. Auch die prägende Rolle durch die freiheitliche Verfassung Badens mit der Verankerung der Bürgerrechte wurde von ihm erläutert.

Kritisch sieht Prof. Mürb die systematische Benachteiligung der westlichen Landesteile durch den doch starken Zentralismus in Baden-Württemberg. Dies belegte er zahlenmäßig anhand ausgewählter und aktueller Untersuchungen für die Bereiche Kultur, Infrastruktur, Wirtschaft, Bildung etc. und betonte jedoch ausdrücklich die konsequente Dialogbereitschaft aller Beteiligten „zur gedeihlichen Entwicklung des ganzen Landes Baden-Württemberg“. Bei der sich anschließenden regen Diskussion waren sich abschließend alle einig, dass die Entwicklung von Zukunftsperspektiven nur auf dem Fundament unserer reichen Geschichte stattfinden kann. Frau Glasser-Keller, verantwortlich für das Kultur-Café, überreichte Prof. Mürb eine Flasche Crémant als Dank. HBK



16. April 2018

Männersprache – Frauensprache: dieselben Worte – die gleiche Sprache?

*Warum Männer und Frauen
einander so oft missverstehen,
Martha-Marie Drützler-Heilgeist*

Auch 2018 ein Top-Thema im Business und im Alltag. Die Referentin gibt Einblicke in die unterschiedlichen Kommunikationsstile von Frauen und Männern. Sie eröffnet damit eine spannende Welt des Gesagten und Gemeinten, aus direkten und indirekten Botschaften, sowie aus Sprachmustern und Beziehungsebenen. (SGK)

7. Mai 2018

Faszination Afrika – Erlebnisbericht einer privat geführten Tour in Namibia,

*Susanne Glasser-Keller, Susanne Heinrich
und Bertel Stamp*

Im Oktober 2017 haben wir „3 Waldstädterinnen“ das ehemalige „Deutsch-Südwest-Afrika“, das heutige Namibia, mit einem ortskundigen, deutschsprachigen Guide privat bereist.

Gerne wollen wir Sie mit unserem Erlebnis- und Bildbericht an den interessanten Landschaften, der unendlichen Weite und den persönlichen Begegnungen mit den Menschen vor Ort teilnehmen lassen. Ganz besonders hat uns die vielfältige und phantastische Tierwelt in freier Wildbahn beeindruckt.

Wer Afrika einmal erlebte, wird es nie mehr vergessen! – Deshalb haben wir beschlos-

sen, auch 2018 im Oktober/November ca. 2 Wochen nach Namibia zu reisen. Da wir wieder eine privat geführte Tour unternehmen wollen, ist die Teilnehmerzahl begrenzt.

Rückfragen gerne im Anschluss an unseren Vortrag oder E-Mail kulturcafe@bv-waldstadt.de oder Tel: 0721 9686290 oder FAX 9683530 (SGK)

Weitere Termine:

4. Juni 2018: Führung durch den Garten der Religionen, Mirja Kon-Theran (Außer-Haus-Veranstaltung)

2. Juli 2018: Was lehrt uns das Wissen zu STERBEN für unser LEBEN? Dorothee Schmid

17. September 2018: Was die Welt im Innersten zusammenhält, Dr. Willy Marth

15. Oktober 2018: Unser Gehirn – lebenslang lernfähig, Ursula Borchers

5. November 2018: Feinstaub, die unsichtbare Gefahr, Dr. Hanns-Rudolf Paur

3. Dezember 2018: Weihnachtsfeier
(Programm wird noch bekannt gegeben)
Optionaler Beitrag: „In ständiger Bereitschaft“ – Dr. Sina Keller berichtet aus der ehrenamtlichen Arbeit in der Rettungshundestaffel des DRK

Altenhilfezentrum Nordost



Foto (AHZ): BLV/Regine Zeh

Bauarbeiten am Altenhilfezentrum

Die große Baustelle am Altenhilfezentrum Karlsruhe-Nordost, direkt gegenüber des Waldstadt-Zentrums gelegen, ist nicht zu übersehen. Aufgrund der Regelungen der Landesheimbauverordnung

wird im AHZ umgebaut, um den neuen rechtlichen Vorgaben zu entsprechen.

Zunächst wurden im betroffenen Teil des Gebäudes innen und außen Abrissarbeiten durchgeführt. Danach wird „von unten nach oben“ modernisiert. Baubeginn war im Januar 2018, wegen der Kälteperiode mit Frost mussten die Arbeiten im Februar unterbrochen werden und sind aktuell in vollem Gange. Gerechnet wird mit einer Bauzeit von einem bis eineinhalb Jahren.

Die Bewohnerinnen und Bewohner des AHZ sowie deren Angehörigen wurden im Vorfeld über die Arbeiten informiert. Sie werden fortlaufend über den Baufortschritt auf dem Laufenden gehalten. In einer regelmäßigen „Baustellen-Sprechstunde“ beantworten Einrichtungsleiterin Christiane Holst und Timo Müller, betriebswirtschaftlicher Leiter des Badischen Landesvereins für Innere Mission, des Trägers, Fragen. Sie haben eine Frage oder Anregung zur Baustelle? Telefonisch steht Herr Müller unter der Nummer 0721/120844-13 zur Verfügung, per E-Mail ist er unter der Adresse mueller@badischer-landesverein.de zu erreichen.

Badischer Landesverein
für Innere Mission
Körperschaft des öffentl. Rechts



Willkommen bei uns!

Altenhilfezentrum Karlsruhe-Nordost

Das Pflegeheim in der Waldstadt

- wertschätzende und an den Bedürfnissen und Wünschen der Bewohnerinnen und Bewohner orientierte Pflege
- ideal für Menschen mit Demenz durch offene und geschützte Wohnbereiche
- persönliche und seelsorgerische Begleitung
- vielfältige Freizeit- und Kulturangebote
- Pflegeoase für Menschen mit schwerster Demenz
- kleine, familiäre Wohngruppen mit 78 individuell gestaltbaren Zimmern
- Gartenanlage, großzügige Dachterrassen und Straßenbahnhaltestelle

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Besuchen Sie uns im **Altenhilfezentrum Karlsruhe-Nordost**, Glogauer Straße 10, 76139 Karlsruhe oder informieren Sie sich bei der Einrichtungsleitung Christiane Holst · Telefon 0721 / 9677-0, holst@badischer-landesverein.de · www.badischer-landesverein.de

**Wir
bieten auch
Stellen für
Bufdis und
FSJler!**

SHOWROOM auf 2 Etagen!

FENSTER www.schueco-showroom.de
 HAUSTÜREN
 GLASECKEN
 SCHIEBETÜREN
 GLASFASSADEN
 PANORAMAFENSTER ☎ 0721 - 62 35 90

SCHÜCO
 Premium PARTNER

Armbruster Bauelemente GmbH&Co.KG | An der Rosswald 6 | 76229 Karlsruhe | info@armbruster-fenster.de

Roswitha Schäfer-Zimehl nach 23 Jahren im BLV verabschiedet

Fast 23 Jahre war Roswitha Schäfer-Zimehl für den Badischen Landesverein für Innere Mission (BLV) tätig. Sie begann 1995 als geringfügig beschäftigte Pflegerin und stieg kontinuierlich die „Karriereleiter“ nach oben. Zuletzt leitete sie über achteinhalb Jahre lang das Altenhilfezentrum Karlsruhe Nordost (AHZ). Am Freitag, 16. Februar 2018 wurde sie im AHZ mit einer wertschätzenden und zuweilen auch humorvollen Feier in den Ruhestand verabschiedet.

BLV-Vorstand Christine Jung-Weyand, Verwaltungsratsvorsitzender Prof. Axel Göhringer sowie weitere Mitglieder des Verwaltungsrats, die Leitungen aller weiteren BLV-Einrichtungen sowie Mitarbeitende, Ehrenamtliche, Mitarbeitervertretung und Heimbeirat sowie Kooperationspartner waren im Kreise der rund 60 Gäste vertreten.

In der Abschiedsrede wurden Frau Schäfer-Zimehls Engagement, ihre fachliche Kompetenz und ihre Bescheidenheit hervorgehoben. Das Zwischenmenschliche, Persönliche sei ihr immer das Wich-



Wir stricken jeden 2. und 4. Montag im Monat von 15–17 Uhr in der Begegnungsstätte, Glogauer Straße. *Die nächsten Termine sind am 9. und 23. April sowie am 14. und 28. Mai. Am 11. Juni machen wir Urlaub. Der nächste Termin ist dann der 25. Juni.*

Kontakt: S. Heinrich, Tel. 683829.

tigste gewesen. Für ihre großen Verdienste erhielt sie von allen Seiten Dank, ein abwechslungsreiches, künstlerisches und musikalisches Abschiedsprogramm und für die Zukunft gute Wünsche.

Abschließend sprach Roswitha Schäfer-Zimehl, sichtlich gerührt, ihrerseits Dank an alle Seiten aus. Namentlich an den BLV-Vorstand, Christine Jung-Weyand, für das entgegengebrachte Vertrauen und Verständnis, und an den Verwaltungsrat, für die vielfältige Unterstützung und die Chance, sich beruflich weiterzuentwickeln, die im BLV gegeben sei.



Christine Jung-Weyand, BLV-Vorstand (li.), verabschiedete Roswitha Schäfer-Zimehl, (re.).



Studiosus

OSTERTIPP Museumsführung!

Ein Ostergeschenk zum Muttertag!
Exklusive Museumsführung mit STUDIOSUS-Reiseleiter durch die Sonderausstellung „Die Etrusker“ im Badischen Landesmuseum



Wann? Sonntag, 13.05.2018
1. Führung um 10:45 Uhr, 2. Führung um 14:15 Uhr
Wo? Treffpunkt Badisches Landesmuseum Karlsruhe an der Kasse
Eintritt: 5,-€ p.P. inkl. Sektempfang

Anmeldung bis 10.04.2018 im Reiseland Reisebüro.
Mindestteilnehmerzahl von 23 Personen pro Führung.

Reiseland GmbH & Co. KG • im Waldstadtzentrum • Neisserstr. 14
76139 Karlsruhe • Tel.: 0721 685011 • karlsruhe.neisserstrasse@reiseland.de
www.reiseland-waldstadtzentrum.de

Ihr **Urlaub** ist
unsere **Leidenschaft!**



Dächer zum Träumen ...



DACH

Alles rund ums Dach
aus einer Hand



BAD · DACH · WÄRME · KLIMA · STROM

76137 Karlsruhe · Schützenstr. 47 · Tel. 0721.93174-0 · www.werling.de

Start der 12. Karlsruher Dreck-weg-Wochen Anmeldungen ab sofort möglich

Während der ein oder andere derzeit eher noch an seinen Winterurlaub denkt, steckt das Amt für Abfallwirtschaft (AfA) bereits mitten in den Vorbereitungen für die diesjährigen Dreck-weg-Wochen. Denn vom 12. März bis zum 30. April 2018 ist es wieder soweit. Gemeinsam mit engagierten Bürgerinnen und Bürger möchte das AfA die Stadt zum Frühjahr sauberer machen.

Interessierte können sich ab sofort unter der Telefonnummer 0721 133-7099 sowie im Internet unter www.karlsruhe.de/abfall zum gemeinsamen Frühjahrsputz anmelden. Ob als Verein, Gruppe oder Einzelperson, bei den Dreck-weg-Wochen kann jeder teilnehmen. Das Amt für Abfallwirtschaft unterstützt mit Abfallsäcken und Greifzangen, holt den Müll ab und koordiniert die Aktionen. Die fleißigsten Kindergärten, Schulen und Vereine werden mit Geldpreisen belohnt.

Mehr als 11.000 Karlsruherinnen und Karlsruher aus Vereinen, Nachbarschaftsinitiativen, Schulen, Kindergärten und Einzelpersonen hatten sich im vergangenen Jahr für die Sauberkeit in der Stadt eingesetzt. Unter ihnen sind zahlreiche Bürgerinnen und Bürger, die bereits seit Jahren mit ihren Putzaktionen teilnehmen.

Weitere Informationen zu den Dreck-weg-Wochen unter: www.karlsruhe.de/abfall

Stadt Karlsruhe
Amt für Abfallwirtschaft

12. Karlsruher Dreck-weg-Wochen 12. März bis 30. April

Auch 2018: Wer putzt, kann abstauben!



Stadt Karlsruhe
Amt für Abfallwirtschaft
Ottostraße 21, 76227 Karlsruhe
E-Mail: afa@karlsruhe.de



InfoCenter Hauptfriedhof

Lesungen

Treffpunkt ist jeweils das InfoCenter. Um eine Anmeldung wird gebeten unter Tel. 0721/ 782 09 33. Über eine Spende an den jeweiligen Veranstaltungen würden wir uns freuen.

Cornelia Gorenflo –

Erzählungen aus ihrem Buch „Unsere Liebe bleibt“; Dienstag, 10. April 2018 um 15:30 Uhr

Gerd Otto-Rieke –

Leseliteratur-Rundgang: „Gräber in Karlsruhe“; Mittwoch, 25. April 2018 um 15:00 Uhr

Wolfgang Wegner –

Krimilesung: „Al Capone von der Pfalz“; Donnerstag, 19. April 2018 um 18:00 Uhr

Toni Feller –

Die reale Stunde: „Das Gesicht des Todes“ Freitag, 20. April 2018 um 18:00 Uhr

Eva Klingler –

Kaffee-Lesung: „Badischer Totentanz“ Dienstag, 24. April 2018 um 15:00 Uhr

Himmliche Rosen – Frauen in der Bibel

Samstag, 24. April 2018 ab 10:00 Uhr
Margit Kugele präsentiert großformatige Gemälde mit den Frauen der Bibel als Bilder Allee zur Großen Kapelle hin. 14:00 Uhr: Lesung aus ihrem Kunstband begleitend mit Musikstücken, an der Orgel Christa Wetter und Sopran Christina Bravo in der Großen Kapelle.

Bücherflohmarkt zu Gunsten des Kinderfeldes

Samstag, 28. April 2018, 10–13 Uhr

Präventionswoche des Polizeipräsidiums

17. April 2018 – 24. April 2018

„Senioren müssen aufmerksam sein“

Eröffnung: Dienstag, 17. April 2018, um 16:00 Uhr
Die Polizei informiert mit ihrer Ausstellung „Gemeinsam vorbeugen“ über Gefahren durch Straftaten.

Ob Enkeltrick, Wohnungseinbrüche, Extremismus und falsche Polizisten: Mit der Ausstellung „Gemeinsam vorbeugen“ macht das Präventionsreferat des Polizeipräsidiums Karlsruhe im InfoCenter bis zum 24. April auf einige der weit verbreiteten Straftaten aufmerksam und gibt den Bürgern gleichzeitig Tipps für eine wirkungsvolle Prävention.

Am Mittwoch, 18. April 2018, steht Ihnen ab 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr Thomas Gack zur Beratung von Prävention und Opferschutz in den Räumen des InfoCenters zur Verfügung.

Führungen

Grabartenführung

Fr, 6. April 14:00 Uhr und Do, 3. Mai 10:00 Uhr

Was singt denn da?

Vogelkundliche Führung auf dem Hauptfriedhof So, 15. April, 7:15–9:15 Uhr

Zauber der Blüten zu Muttertag und zu Allerheiligen

Di, 8. Mai, 11:00 Uhr

Der Hauptfriedhof – eine Naturoase

Do, 12. April, 15:00 Uhr

Lebensgarten-Führung – ein symbolischer

Trauerweg

Mi, 4. April 14:00 Uhr u. Mi, 16. Mai, 11:00 Uhr
Eine Anmeldung ist erforderlich. T. 0721/782 09 33



FLORISTIK & FRIEDHOFSGÄRTNEREI SEIT 1889

HAID & NEU STRASSE 36B TEL. 0721 / 69 81 10
76131 KARLSRUHE WWW.STEINBACH-FLORISTIK.DE



- FLORISTIK FÜR ALLE ANLÄSSE
- GRAB- & DAUERGRABPFLEGE
- TRAUERFLORISTIK
- HOCHZEITSFLORISTIK
- DEKORATIONSARTIKEL



LANGOHR
BESTATTUNGEN · KARLSRUHE
Ihr familiennaher Trauerbeistand

Litzenhardtstraße 80
76135 Karlsruhe
Telefon 0721 - 86 18 88
www.langohr-bestattungen.de

WIR SIND GENOSSENSCHAFT

160 Jahre
Volksbank
Karlsruhe

TEIL HABEN GUT HABEN

Mitglied werden und
ein Dankeschön erhalten!

FRIEDRICH WILHELM
RAIFFEISEN
200 JAHRE

2018 ist ein besonderes Jahr – Feiern Sie mit uns! Seit 160 Jahren fördert die Volksbank Karlsruhe Ihre Mitglieder und Kunden nach dem genossenschaftlichen Prinzip von Friedrich Wilhelm Raiffeisen, dessen Geburtstag sich zum 200. Mal jährt. Mehr Informationen unter www.volksbank-karlsruhe.de

Die Bank unserer Stadt.



VOLKSBANK
KARLSRUHE

Evangelische Kirchengemeinde Emmaus

Königsbergerstr. 35; Tel.: 0721 – 9 67 37 11

E-Mail: emmausgemeinde.karlsruhe@kbz.ekiba.de

Internet: www.emmausgemeinde-karlsruhe.de

Gemeindebüro: Friederike Gaiser / Sylvia Möller

Mo bis Fr 9–11 Uhr; Do 17–19 Uhr; in den Schulferien: Mi 9–11 Uhr, Do 17–19 Uhr

Präsenzzeiten: Pfr. Micha Willunat: Mi 9:30–11:00 Uhr und nach Vereinbarung

Sprechzeiten für Notgrochen: Mo 10–12 Uhr

Gottesdienste

Emmauskirche

sonntags, 10 Uhr, oder besondere Gottesdienste:

30.03., 10 Uhr: Gottesdienst – Karfreitag mit Abendmahl (Micha Willunat)

01.04., 10 Uhr: Gottesdienst (Ostersonntag) mit Projektchor/Kantorei und Abendmahl (Micha Willunat)

02.04., 11 Uhr: Familiengottesdienst (Ostermontag) mit Kinderkirche und Osterbrunch (M. u. K. Willunat)

15.04., 10 Uhr: Gottesdienst anschließend Gemeindeversammlung (U. Hauser)

05.05., 19 Uhr: Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation (Micha Willunat)

06.05., 10 Uhr: Konfirmation (Micha Willunat)

10.05., 11 Uhr: ökum. Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt mit anschl. Mittagessen (E. Schmidt, M. Willunat)

20.05., 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfingstsonntag) (Wennemuth)

21.05., 10 Uhr: Gottesdienst (Pfingstmontag) (Bocher)

Simeonkapelle – Insterburger Str. 13

29.03., 19 Uhr: Gottesdienst (Gründonnerstag) mit Tischabendmahl (M. Willunat)

01.04., 6 Uhr: Auferstehungsfeier, anschließend Osterfrühstück (Micha Willunat)

08.04., 16 Uhr: Gottesdienst der niederländischen Gemeinde

28.04., 14.30 Uhr: Kindergottesdienst 6–12 Jahre

Meditation

Samstags, 8 Uhr, in Simeon. Nähere Angaben unter Tel.: 68 62 82

Neue Pfarrerin

Wir freuen uns, dass seit dem 1. März 2018 Pfarrerin Dr. Heike Wennemuth mit einer halben Stelle zur Dienstaushilfe in der Emmausgemeinde eingesetzt wird. Mit einer weiteren halben Stelle arbeitet Frau Wennemuth als Vertreterin für Kasualien (Beerdigungen, Taufen und Hochzeiten) im Stadtkirchenbezirk Karlsruhe. Wir begrüßen Frau Wennemuth sehr herzlich in der Waldstadt und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

50 Jahre „Miteinander teilen“

Seit 50 Jahren laden die katholischen und evangelischen Gemeinden in der Waldstadt zum „Miteinander Teilen“ – einem Eintopfessen für die Dritte



Naturheilpraxis Hagedorn

Heilpraktikerin

- Klassische Homöopathie
- Fußreflexzonen-therapie

Bergbahnstraße 8 • 76227 Karlsruhe
Tel.: 0721 97665270 • Fax: 0721 97665271
info@naturheilpraxis-hagedorn.de
www.naturheilpraxis-hagedorn.de

Wir wünschen unserer Kundschaft ein frohes Osterfest!

Waldstadt

Tankhof
Freie Tankstelle

SOFORT SERVICE!

- ☞ Reifen
- ☞ Ölwechsel
- ☞ Auspuff
- ☞ Batterien

Schneidemühler Straße 21, 76139 Karlsruhe (Waldstadt)
Fon 0721 684101, Fax 0721 684104



PFLEGE AMBULANT
damit es Ihnen gut geht

Der Mensch im Mittelpunkt

Der gute Ruf
☎ 961 38 25

- Ganzheitliche Pflege seit 1995
- in der gewohnten Umgebung
- Ganz nach Ihrem Bedarf
- Vertragspartner alle Kassen

Pflege Ambulant · S. Theophil
Ostring 8 · Karlsruhe · www.pflege-ambulant.de

Fassade - Raum - Boden

Alles wird gut!



Fassade
Anstriche – Putze – Fassadenreinigung –
Wärmedämmung – Gerüst

Raum
Anstriche – Tapezierarbeiten – Putze
Schmucktechniken – Schimmelsanierung

Boden
Teppichböden – Kunststoff- u.
Designböden – Laminat u. Fertigparkett –



**MALER-MEISTER
ALSHUT**
Fassade - Raum - Boden

Im Husarenlager 10 76187 Karlsruhe
Fon 0721 564756 Fax 0721 564187
info@maler-alshut.de www.maler-alshut.de

Welt ein. Am **Mittwoch, 11. April, ab 12 Uhr** wird das Jubiläum im Saal von St. Hedwig gefeiert. Der Erlös kommt über die Herrnhuter Brüdergemeinde in Südafrika AIDS-Kranken und -waisenkindern zugute. Ein weiterer Termin findet am 02.05. statt. Sie sind herzlich eingeladen.

Treff 60+

Wir wandern: Treffpunkt am 19.04. um 9:30 Uhr. Wanderoute: Rundwanderung Weingartner Moor, Freizeitsee/Grötzingen. Wanderverlauf: Anfahrt mit eigenem PKW bis 76356 Weingarten, Langer Bruchweg 2, Gaststätte „Gärtnerklause“, dort auch Einkehr leichte Wanderstrecke, ca. 10–11 km. Treffpunkt: Waldstadt-Zentrum, 9.30 Uhr, Rückkehr gegen 14 Uhr. Anmeldungen wegen PKW-Bereitstellung und Mitfahrmöglichkeit bis Dienstag, 17.04. Tel. 686655 oder per E-Mail: cvrestorff@gmail.com

Wir kochen: 5. April und 3. Mai um 11:00 Uhr Menschen, die Lust am Kochen und Essen haben, sind willkommen. Nehmen Sie Kontakt auf mit Monika Beier Tel: 683148 /monika.beier@aol.com oder Gerd Mager, Tel: 67703 /gerd.w.mager@t-online.de, Saal

Konzert Zupfensemble '81 Karlsruhe-Durlach

Am 15. April um 17 Uhr in der Simeonkapelle. Das aktuelle Programm entnehmen Sie den ausgehängten Plakaten

Begegnungsnachmittag: „Kriegskinder – die vergessene Generation?“

Vortrag und Gespräch mit Ursula Blanke (Sophia-Projekt) am 12. April um 15 Uhr im Saal der Emmauskirche.

Der Generation der so genannten „Kriegskinder“ geht es heute so gut wie keiner anderen Generation zuvor. Man ist im Ruhestand, die eigenen Kinder sind längst aus dem Haus. Bei vielen kommen jetzt die Erinnerungen, Ängste und unverarbeiteten Kriegserlebnisse hervor. Diese Erinnerungen haben sie bislang in sich verschlossen gehalten, sie trösteten sich mit der Einstellung: „Andere haben es noch viel schlimmer gehabt als wir“. So wurde eine ganze Generation geprägt: Man funktionierte, baute auf, fragte wenig, jammerte nie, wollte vom Krieg nichts hören – und man konnte kein Brot wegwerfen.

Wir laden Sie ein zu regem Austausch!

Katholische Kirche St. Hedwig



Pfarramt

Königsberger Str. 55, Tel.: 605 602 – 70

Pfarrer: Erwin Schmidt,

Kooperator: P. Thomas Maier

Büro: Elfi Oebel, Susanne Schwarztrauber

Sprechzeiten Pfarrbüro: Mo u. Fr 10–12 Uhr,

Di u. Do 15:30–17 Uhr

E-Mail: st-hedwig@st-raphael-ka.de

Auf unserer Homepage www.st-raphael-ka.de können Sie viele wichtige Informationen erhalten, das aktuelle Pfarrblatt herunterladen und den Newsletter bestellen.

Gottesdienste

Sa, 18 Uhr, in St. Hedwig, So, 9.15 Uhr, in Bruder Klaus (Hagsfeld) und um 11 Uhr in St. Hedwig.

Besondere Gottesdienste in St. Hedwig

25.03.18, 11 Uhr: Familiengottesdienst mit Palm-

weihe; 18:30 Uhr: Abendlob unterm Lichtkreuz mit Männerschola und Jazz
29.03.18, 20 Uhr: Feier des letzten Abendmahls mit Fußwaschung, mit Cantalauda, anschl. stille Anbetung; 22:30 Uhr: Komplet
30.03.18, 11 Uhr: Kinderkreuzweg und Kinderkirche; 15 Uhr: Karfreitagsliturgie
31.03.18, 20:30 Uhr: Feier der Osternacht mit Cantalauda; Agape am Osterfeuer
01.04.18, 11 Uhr: Feierlicher Gottesdienst mit Kirchenchor
02.04.18, 11 Uhr: Eucharistiefeier mit anschl. Ostereiersuche
08.04.18, 10 Uhr: Erstkommunionfeier mit dem Teeniechor
14.04.18, 13:30 Uhr: Erstkommunionfeier mit der Frauenschola
15.04.18; 11 Uhr: Familiengottesdienst mit den Kindergärten
27.04.18, 18 Uhr: Eucharistiefeier für die Partnergemeinde in Peru
10.05.18, 11 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst in Emmaus mit anschl. einfachen Mittagessen



Casa Vita
Inh. B. Fink-Kolarik

Seniorenbetreuung & Pflege

„Das Alter in Würde erleben“
ist unsere Philosophie

Ambulanter Pflegedienst

- Aktivierende Grundpflege und Betreuung nach SGB XI
- Behandlungspflege nach SGB V
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Hilfestellung bei Behördengängen
- Rufbereitschaft 24 Stunden
- und vieles mehr . . .

Seniorenwohngruppe

- Eigenständiges Leben in Gemeinschaft
- Mit eigenen Möbeln Ihren Wohnraum gestalten
- Individuelle Betreuung

Individuelle Beratung unter :
0721 / 96 86 792

Beli's Haarstudio

Schneidemühler Str. 14c
76139 Karlsruhe • Tel. 0721-9687567

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag: 8.30 – 18.00 Uhr
Samstag: 8.00 – 16.00 Uhr

Frohe Ostern



Hans-Ludwig Gonther
Bestattungen

Seit über 40 Jahren Trauerkultur
in Karlsruhe - Daxlanden



Tel. 57 30 22

76189 Karlsruhe • Pfarrstraße 31
www.beerdigungen-gonther.de

20.05.18, 11 Uhr: Pfingstucharistiefeier mit Musik

21.05.18, 11 Uhr: Eucharistiefeier mit der Frauenschola

Besondere Gottesdienste in Hagsfeld und Rintheim

22.04.18, 09:15 Uhr: Familiengottesdienst in Bruder Klaus

22.04.18; 11 Uhr: Kinderkirche im Kindergarten Bruder Klaus

06.05.18: Gemeinsamer Abschluss der Erstkommunionvorbereitung im Rahmen des Abenteuerlandgottesdienstes um 11 Uhr in St. Martin (Rintheim – Beginn um 10.30 Uhr mit Spielstraße; anschl. noch gemeinsamer Ausflug)

10.05.18, 10 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst um beim ASV zum Abschluss des Ökumeneweges

13.05.18, 09:15 Uhr: Familiengottesdienst in Bruder Klaus

Evensong – Ökumenisches Abendlob

Herzliche Einladung zum Evensong, einem ökumenischen, kirchenmusikalisch besonders gestalteten Abendlob: *Samstag, 21.04., 19.05, 16.06. jeweils um 18.00 Uhr in St. Bernhard, Oststadt*

Bitte beachten Sie auch die weiteren Angebote wie z. B. das Taizé-Gebet in St. Hedwig, in der Regel am 2. Freitag im Monat um 19.00 Uhr, oder andere Angebote im jeweils aktuellen Pfarrblatt bzw. im Internet unter: www.st-raphael-ka.de

Neuapostolische Kirche



KA-Nordost / Waldstadt, Insterburger Straße 39

Gottesdienstzeiten

Sonntag 9:30 Uhr, Mittwoch 20:00 Uhr
Zu allen Gottesdiensten sind Sie uns herzlich willkommen.

Ostern – christliche Glaubenshoffnung

Für gläubige Christen „schenkt“ das Osterfest den Glaubensursprung, dass Jesus Christus den Tod und das Böse überwunden hat und zum Leben auferstanden ist. Als Hoffnung für diejenigen, die an ihn

Fahrschule

WEBER GmbH

FAHRSCHULEN

Fahrschule Weber GmbH
Geschäftsführer Herr Nies
Königsberger Str. 2 |
76139 Ka-Waldstadt
Mobil: 01 71/691 78 36

Unterricht und Anmeldung
Montag und Donnerstag ab 18 Uhr

Geschenkgutscheine für den Führerschein bei uns erhältlich.
Ein Geschenk fürs Leben

Konditorei Grombacher

Inhaber: Uwe Grombacher
Konditormeister

Karlsruher Str.43 Tel.:0721/56876975
76139 Karlsruhe Mobil:0176/69528828
E-Mail: augrombacher@aol.com

Spezialitäten: Kuchen, Torten, Motivkuchen, Pralinen und Hochzeitstorten

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag: 10 bis 17 Uhr
Samstag: 09 bis 14 Uhr, Sonntag: 13 bis 16.30 Uhr
Montag: Ruhetag

glauben. Das ist Grund für Freude und Zuversicht. So wird auch in der Neuapostolischen Kirchengemeinde in Karlsruhe-Waldstadt am Ostersonntag ein festlicher Gottesdienst gefeiert. Sie sind herzlich eingeladen.

Unterstützung für Kinder

Der Neuapostolischen Kirche ist es ein wichtiges Anliegen, Kinder zu fördern, sie aber auch vor Gewalt und Missbrauch zu schützen. Über ihr Missions- und Hilfswerk unterstützt sie finanziell Einrichtungen, die sich dem Schutz und der Begleitung von Kindern widmen. So konnten Ende 2017 und Anfang Januar Spenden an die Karlsruher Vereine „Hänsel + Gretel“ sowie "Karlsruher Kindertisch e.V." übergeben werden. „Hänsel + Gretel“ kümmert sich unter dem Motto „Hilfe – Schutz – Aufmerksamkeit“ seit rund 20 Jahren um Kinder und Heranwachsende und verfolgt das Ziel, „das Kinderbewusstsein in Deutschland zu fördern“. Der „Karlsruher Kindertisch“ hat es sich zum Ziel gesetzt, bedürftigen Eltern zu ermöglichen, ihren Kindern ein Mittagessen zu bieten.

Eichendorffschule Karlsruhe



Berufe kennen lernen im Werkstattcamp

Vom 13.11. bis 24.11.2017 fand das alljährliche Werkstattcamp für die Schülerinnen und Schüler der Klasse 8 statt. Bei diesem speziell auf handwerkliche Berufe ausgerichteten Praktikum haben die jungen Menschen die Möglichkeit, in vier verschiedenen Ausbildungsberufe hinein zu schnuppern und sich so Einblick und Orientierung für die spätere Berufswahl zu verschaffen. Das Camp wird organisiert von der Bildungsakademie (BIA) der Industrie- und Handelskammer und findet in den Werkstätten der BIA, der Friseur- und Glaserinnung sowie im ABZ-Bau im Rheinhafen statt.

Ein Schüler berichtet von seinen Erfahrungen: „Am ersten Tag haben wir alle gemeinsam die Werkstätten besichtigt, in denen das Praktikum stattfinden sollte. Am zweiten Tag war ich bei den Maurern im ABZ-Bau im Rheinhafen eingeteilt. Dort war unsere Aufgabe, eine Halterung aus Holz für einen Zementguss herzustellen. Bereits am nächsten Tag konnten wir die Halterung fertig machen, den Zement anrühren und eingießen und einen Handabdruck darauf machen.“

Mein nächster Beruf war Glaser in der Fensterakademie in Oberreut. Ich stellte dort ein kleines Regal aus Glas her. Am darauffolgenden Tag begann ich eine Skizze davon anzufertigen, was ich auf das Glas darauf haben wollte. Ich zeichnete es auf einem Klebepapier ab und ritzte es aus auf beiden Seiten.

Nach dem Wochenende ging es weiter im nächsten Beruf, da war ich in der Bildungsakademie in der Nordweststadt. Da der Fotograf leider krank war, war ich bei den Metallbauern. Dort fertigten wir Kulihalter aus Metall an. Zunächst begann ich mit der Grundplatte, danach ging ich zum Bogen über, wo dann der Kuli angelegt werden sollte.



Als alle fertig waren, wurden die Kulihalter in eine Reihe gestellt und wir durften Fotos machen. Der letzte Ausbildungsberuf war dann am Ende des Praktikums Elektroniker. Wir begannen zu üben, wie man mit einem Lötcolben / einer Lötmaschine arbeitet und haben dann auf eine Platine einen Smiley gelötet. Am darauffolgenden Tag machten wir kleine LEDs auf die Platinen, die im Takt leuchteten. Am letzten Tag begannen wir damit, einen Weihnachtsbaum herzustellen. Als alle fertig waren, mussten wir nach vorhandenen Fehlern schauen und unser Ausbilder kontrollierte die Werkstücke. Auch bei mir funktionierte eine Seite nicht, weil eine Platine defekt war und das Signal nur auf einer Seite durchging. Aber am Schluss funktionierte dann doch alles und ich bin glücklich mit meinem Weihnachtsbaum nach Hause gegangen. Alles in allem hat mir das Werkstattcamp großen Spaß gemacht und ich habe viel Neues gelernt.“

Nico, Klasse 8

Girl power: Selbstbehauptungstraining in Klasse 8

Am 12. und 19. Dezember 2017 fand in der diesjährigen Klasse 8 der Eichendorffschule ein Selbstbehauptungstraining speziell für Mädchen statt. Unter dem Motto: „Grenzen setzen - Grenzen achten - Stärke zeigen“, ging es bei diesen Übungseinheiten darum, Mädchen dabei zu unterstützen, sozialkompetent und dennoch selbstbewusst zu handeln und vor allem ihr Selbstvertrauen zu stärken.

Das Training schloss sich an eine Sozialtrainingseinheit der gesamten Klasse an mit der Intention, die oben genannten Kompetenzen bei den Schülerinnen zu fördern. Durchgeführt wurde es von Stefanie Schutera, einer angehenden Gymnasiallehrerin und erfahrenen Trainerin, die bei dem in der Südstadt ansässigen Verein für Selbstverteidigung und Kampfsport speziell für Frauen und Kinder, In Nae e.V., arbeitet und Erfahrungen aus dem Krav Maga, einem effektiven Selbstverteidigungssystem, mitbringt.

In diesem vierstündigen Angebot, das hauptsächlich aus bewegungsorientierten, herausfordernden Übungen bestand, erprobten die Mädchen zunächst spielerisch, sich gegenseitig anzunähern, die eigenen Grenzen zu erspüren und diese durch Gesten und Worte deutlich zu machen. In der

anschließenden Reflexion wurden die eigenen Sichtweisen überprüft und Handlungsstrategien für Situationen im Alltag miteinbezogen. In weiteren gemeinsamen Übungen wurde anschließend die gewaltfreie Selbstbehauptung partnerweise und in der Gruppe erprobt, anschließend reflektiert und dabei der Bezug zur Realität, zur Lebenswelt der Mädchen hergestellt.

Am Ende der beiden Einheiten gab es die Möglichkeit, einfache Griffe aus der Selbstverteidigung zu erlernen, mit welchen man mögliche Angreifer abwehren kann. Die Mädchen hatten bei den Übungen nach und nach die ernsthafte Intention erkannt und dies zunehmend auch auf sich angewendet – ohne dass der Spaß verloren ging.

Damit das Training nachhaltig wirken kann, haben die Jugendlichen die Möglichkeit, einzelne Bereiche im Unterricht oder bei weiteren Einheiten des Sozialtrainings wieder aufzugreifen und zu vertiefen, oder sie können zum wöchentlichen Training zur Selbstverteidigungsschule kommen, wo Selbstverteidigungskurse für Mädchen stattfinden.

Conny Kuhn

Kuscheltiertag

Am Montag, den 5. Februar war in der Eichendorffschule tierisch was los. Die Kinder der Klasse 1d feierten einen Kuscheltiertag. Jedes Kind durfte zu diesem Anlass sein Lieblingskuscheltier mit in die Schule nehmen. Neben Hunden, einer Katze, einem Papagei, einem Pinguin, einer Robbe, einem Delfin, einem Eisbären, einer Schnecke, einem Pandabären, einer Ente, einem Schaf und einem Einhorn waren auch Meister Yoda und ein Minion vertreten.



Nachdem die Kinder ihre Kuscheltiere vorgestellt hatten, fertigte jedes Kind einen Steckbrief über sein Kuscheltier an. Natürlich wurde den Kuscheltieren auch etwas vorgerechnet und vorgesungen. Spiele mit den Kuscheltieren beendeten diesen tollen Tag.

Natascha Ewald

Klasse 2000 stark und gesund in der Grundschule

Um dies vor Ort zu fördern, hat der Lions Club Karlsruhe Fidelitas für die vier ersten Klassen des Schuljahres 2017 / 18 die Patenschaft an unserer Schule übernommen. Für die vier zweiten Klassen wurde die Patenschaft schon im ersten Schuljahr von der AOK Mittlerer Oberrhein übernommen. Mit Klasse 2000 und seiner Symbolfigur Klaro erfahren die Kinder, was sie selbst tun können, damit es ihnen gut geht und sie sich wohlfühlen. Kontinuierlich von Klasse 1 bis 4 lernen die Kinder mit Klasse 2000 das 1x1 des gesunden Lebens – aktiv, anschaulich und mit viel Spaß. Spezielle geschulte Gesundheitsförderer und Lehrkräfte gestalten ca. 15 Stunden pro Schuljahr zu den wichtigsten Gesundheits- und Lebenskompetenzen. So entwickeln Kinder Kenntnisse und Fertigkeiten, mit denen sie ihren Alltag so bewältigen können, dass sie sich wohlfühlen und gesund bleiben.

Andrea Herrmann

Präventionsveranstaltung bei der Jugend- und Drogenberatungsstelle in Karlsruhe

Am 08.02.2018 besuchten Schüler und Schülerinnen der Klasse 8 die Jugend- und Drogenberatungsstelle in Karlsruhe. Zuvor wurden im Wahlpflichtfach „Gesundheit und Soziales“ verschiedene soziale Einrichtungen besprochen, für eine Hospitation ausgewählt und Fragen erarbeitet.

Zu Beginn des Besuches wurden zunächst mit dem zweiköpfigen Präventionsteam verschiedene Aspekte besprochen in den Bereichen „Jugendberatung“, „Drogenberatung“ und „Prävention“. Anhand Themen, wie z.B. Alkoholmissbrauch oder Cannabiskonsum konnten bereits wichtige Informationen weitergegeben und Fragen geklärt werden. Nach einer kleinen Pause stellte sich uns im zweiten Teil der Veranstaltung eine Frau vor, die von ihrem Leben als Alkohol- und Drogenabhängige erzählte und uns aus eigener Erfahrung schilderte, welche gravierenden Auswirkungen eine Suchterkrankung auf einen Menschen und sein gesamtes Umfeld haben kann. Auch in diesem Veranstaltungsteil konnten die Schüler und Schülerinnen jederzeit Fragen stellen und sich äußern, was die gesamte Veranstaltung sehr interessant und interaktiv werden ließ.

Cornelia Kuhn

Kannst du ein „Santivo“ sein?



SANTIVO
MOBILE PFLEGE GMBH

VERSTÄRKUNG

Unser Team braucht Verstärkung! Deshalb bewerbe dich als

3-jährig exam. Pflegefachkraft in Teil-/Vollzeit

-oder-

Hauswirtschaftskraft in Teilzeit

ab März/April 2018

-oder-

Noch Azubi? Bald fertig damit, aber noch keinen Arbeitsplatz? Dann bewerbe dich!

Bewerbe dich einfach bei uns und hör dir an, was wir dir anbieten können und wir erfahren von dir, was du so auf dem Kasten hast.

Wir freuen uns auf dich.

pflege@santivo.net

Eric Rebholz & Stefan Ruppelt

www.santivo.net

T: 0721-20 12 712

Königsberger Str. 37 - 76139 Karlsruhe



Stückeläckerstraße 4
76139 Karlsruhe-Hagsfeld
Tel 0721 685153
Mobil 0171 5307055
Fax 0721 6057904

Frohe Ostern!

JÜRGEN WOLF INSTALLATION

- Sanitär • Gasheizung
- Baublechnerei • Kundendienst

Lerntherapie

Förderunterricht für Kinder

mit Leseschwäche
Rechtschreibschwäche
Rechenschwäche



Roswitha Fucks

Rintheimer Hauptstr. 65 · 76131 Karlsruhe
Tel.: 0721/4767929 · Mobil: 0173/2601469
email: rosifucks@web.de



**Ausflüge
zur Kunst**

Ausstellungen · Mehrtagesfahrten · Elsass entdecken · Führung in Privatgärten

Neues Programm 2018 anfordern!

0721 470 98 50 – www.artregiotours.de

Ernst-Reuter-Schule



Herr König-Kurowski nun auch offiziell neuer Konrektor

Seit 2009 ist er Lehrer an der Ernst-Reuter-Schule, seit Januar 2016 führt er bereits kommissarisch das Amt des stellvertretenden Schulleiters – am Freitag, den 23.02., ist Dominik König-Kurowski durch Schulamtsdirektorin Bärbel Raquet nun auch offiziell in sein Amt eingeführt worden.



Wie sehr unser Konrektor sowohl im Kollegium, wie auch bei den Schülern und Eltern angesehen ist, zeigte sich im Rahmen der Feierlichkeiten zu seiner "Inthronisierung". Bei ähnlichen Veranstaltungen an anderen Schulen wird vielleicht eine Rede gehalten oder ein Liedchen vorgetragen. An der ERS ist da bekanntlich mehr los. Noch dazu wenn es um die Amtseinführung eines so geschätzten Kollegen geht. Klar wurden auch hier Reden gehalten (u.a. von Frau Raquet, von den Vorsitzenden des Fördervereins, des Elternbeirats, des Bürgervereins, der SMV, oder des Dekanats) und auch ein Liedchen zum Besten gegeben, hier jedoch nur im Rahmen eines selbst geschriebenes Märchens: "Der kleine König". Da hat der (Herr) König aber Augen gemacht...

Die Schulgemeinschaft der ERS freut sich sehr darüber, einen solch tollen Menschen und Pädagogen als stellvertretenden Schulleiter an der Schule zu haben! Herzlichen Glückwunsch, Herr König-Kurowski

Erneuter Erfolg für ERS Leichtathleten

Bei den Stadtmeisterschaften erreichten unsere Schüler in der Kategorie 2 „Werkrealschulen und Gemeinschaftsschulen“ den ersten Platz und bei den Grundschulen den 2. Platz. Am Montag, den 05.03., wurde in den Gebäuden der Sparkasse Karlsruhe das Preisgeld in Höhe von 300,- Euro und die entsprechenden Urkunden und Pokale an die jungen Sportler übergeben. Betreut wurden die Schülerinnen und Schüler von den Sportlehrern Patrick Lehmann und Peter Jock.

Der Erfolg zeigt, dass sich die Ernst Reuter Schule mit ihrem neuen Profilfach Sport (ab Schuljahr 2018/19) auf einem sehr guten Weg befindet.

Schülerstreitschlichter-Ausbildung

Bereits Kinder und Jugendliche erfahren täglich, dass Konflikte ein wesentlicher Bestandteil unseres Lebens sind, man aus ihnen jedoch immer etwas lernen kann. Unter dieser Prämisse versammelten sich am 8. und 9. März acht Schüler unserer siebten und achten Klassen zum sozialen Lernen beim Projekt „Streitschlichtung/ Mediation“. Im Mittelpunkt der Ausbildung standen sicheres Auftreten, Empathie sowie das aktive Zuhören – eine Fähigkeit, für die man Geduld braucht und die in unserer beschleunigten Gesellschaft abhanden zu kommen scheint: Denn nur wer sich wirklich Zeit nimmt, einfühlsam ist und durch geschicktes Fragen tieferen Kontakt zu Betroffenen herzustellen versteht, kann Konfliktlösungen ernsthaft angehen. Häufig verhält es sich nämlich so, dass man die wahren Hintergründe des Streits erst versteht, nachdem man auf die Gefühlsebene vorgedrungen ist: Handelt es sich um verletzten Stolz, Freundschaft oder eben doch nur eine scheinbare Kleinigkeit?

Mit Hilfe von Rollenspielen näherten sich unsere Jugendlichen der Thematik an, wobei sie viel Spaß hatten und spezielle Fragetechniken anwendeten. In Zweiertteams versuchten sie fiktive Fälle zu lösen und deren Verlauf zu protokollieren.

Der Baustein Mediation ist an unserer Schule seit 2016 fest im Konzept „Stark-stärker-wir“ verankert, denn wir sind davon überzeugt, dass diese Maßnahme nicht nur Opfern hilft, sondern auch die Schlichter in ihrer Verantwortung stärkt.

Für die Ausbildung zeichneten in diesem Jahr Anja Born, Lukas Kihl und der Autor verantwortlich.

Peter Jock (Schulmediator)

Lehrerkollegium auf der Comburg

Das gesamte Kollegium der Ernst Reuter Schule ist am 2. und 3. März auf der Comburg zusammenkommen, um sich auszutauschen und viel Neues zu lernen. In einer der besterhaltenen Klosteranlagen der Welt erklärte uns zunächst Mirko Sigloch (GMS Wutöschingen) das von ihm konzipierte Lernmanagementsystem Diler, welches wir ab dem kommenden Schuljahr flächendeckend an der ERS einführen wollen. Diler wird die Kommunikation aller am Schulleben beteiligten Personen auf ein neues Niveau heben.

Dr. Frank Thissen der hoch angesehenen und überall geschätzte Professor der Hochschule für Medien in Stuttgart beeindruckte uns am nächsten Morgen mit seiner breitgefächerten Darstellung der durch die Digitalisierung sich verändernden Lebenswelt. Sein Blick über den Tellerrand begeisterte uns alle ebenso wie die vielen anschaulichen Beispiele, die er uns präsentierte (u.a. die intrinsische Motivation und deren Effekt bei Jugendlichen)


Am Nachmittag stand dann die Gemeinschaftsschule im Vordergrund. Hierzu hatten sich die beiden GMS-Pioniere an der ERS, Frau Binder




und Frau Albrecht, vorab Gedanken gemacht und gemeinsam mit Frau Westermann und Frau Kirschbaum Schwerpunkte ihrer Arbeit zusammengetragen, welche in einem "World Café" den Kollegen präsentiert wurden (Logbuch, Coach, Bilanzgespräche, Lernräume). Gerade für Lehrerinnen und Lehrer, die bislang noch nur sehr wenig in der GMS eingesetzt wurden, stellte dies eine gute Gelegenheit dar, sich besser in die Arbeit an der GMS hineinzudenken.

Die zwei Tage auf der Comburg haben uns allen sehr viel Spaß gemacht. Dass dabei auch Teambuilding betrieben wurde, war ein schöner, kleiner Nebeneffekt.

Jeden Tag ...
...mit Herz dabei!



**richard
nussbaumer**
Ihre Bäckerei
mit 

Filiale: Waldstadt
Lötzenstr. 14
T 0721 3544731

Öffnungszeiten: Mo - Sa 07:00 - 21:00 Uhr
So 08:00 - 11:00 Uhr

www.baeckerei-nussbaumer.de

**Hagsfelder
Hofladen**



Fam. Beideck

**Hofeigene und
regionale Produkte**
„damit man weiß, was man isst“

In der Karl-Pfizer-Anlage
Karlsruhe Hagsfeld
Telefon 0157- 70427956

Hofladen Öffnungszeiten:
Mi / Do / Fr 12:00-18:00 Uhr
Sa 8:00-13:00 Uhr

Bitte parken Sie beim
Wertstoffhof in der
„Schäferstraße“ oder
„An der Tagweide“
gegenüber Züblin

Wir freuen
uns auf
Ihren Besuch!
Ihre
Familie Beideck

www.hagsfelder-hofladen.de



iffland.hören.
Beratung Systeme Zubehör

NEU IN DER WALDSTADT!

Hört sich gut an und keiner sieht's.

iffland.hören. verbindet kosmetisch schöne mit technisch perfekten Hörlösungen. Vertrauen Sie auf 60 Jahre Erfahrung und testen Sie die neuesten Hörsysteme einfach selbst – kostenfrei und unverbindlich. Für mehr Lebensqualität.

**Kleinste Systeme, bester Service.
Fordern sie unser kostenloses Infopaket an.**

iffland.hören. in Ihrer Nähe:
Filiale Karlsruhe-Waldstadt
Schneidemühler Straße 23 F
Fon 07 21 – 38 41 97 50
ka-waldstadt@iffland-hoeren.de
Kostenfreier Online-Hörtest:
www.iffland-hoeren.de

Otto-Hahn-Gymnasium



Selbstverteidigungskurs für Sechstklässler

Gewalt vorbeugen, Selbstbehauptung fördern. Das waren die Ziele von Schulsozialarbeiterin Daria Golze, als sie das Projekt „Gewalt-Prävention“ zusammen mit Trainer Michael Bauer ins Leben rief. Im Zuge des Sportunterrichts durften an diesem Projekt zwei sechste Klassen teilnehmen. An jeweils drei Nachmittagen erlernten die Kinder Techniken, um gefährliche Situationen zu vermeiden, die Opferrolle zu verlassen und sich zu verteidigen. Michael Bauer führte dabei in das Selbstverteidigungssystem Krav Maga aus Israel ein, das Menschen möglichst schnell in die Lage versetzt, Aggressionen abzuwehren. Dies geschieht auf der Basis von natürlichen Reflexen, ohne dass artistische Elemente eingelernt werden müssen, die daher dann auch unter psychischem Druck abrufbar sind. Im Zuge des Trainings lernten die Schüler ihre eigenen Grenzen zu ziehen, aber auch die Grenzen von anderen Kindern zu respektieren. Das Ziel war

es zudem, das eigene Körpergefühl zu trainieren und Selbstkontrolle zu entwickeln.

Neben dem körperlichen Training war auch Thema, wie man sich in einer Notsituation richtig verhält. Wie mache ich auf mich aufmerksam, wie bekomme ich Hilfe, wie befreie ich mich, wenn mich jemand festhält?

Die Schülerinnen und Schüler waren ganz begeistert vom Projekt, vor allem die Mädchen fanden das Training spannend. Daria Golze plant daher schon ein weiteres Projekt für das kommende Schuljahr.

Robert Kopf

Sanitär · Baulechnerei · Heizung

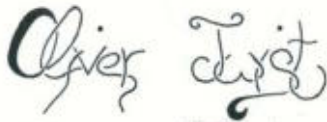
- Sanitäre Installationen · Baulechnerei · Service
- Lüftung · Beratung · Wartung · Heizungsbau
- Vitales Bad · Barrierefreies Wohnen · Ausführung

Robert Kopf GmbH & Co
Sanitärtechnik KG
Rintheimer Hauptstraße 44
76131 Karlsruhe

Tel. 0721/96238-21
Fax 0721/96238-18
E-Mail: info@kopf-haustechnik.de
www.kopf-haustechnik.de

Freie Waldorfschule Karlsruhe

Klasse 8a spielt „Oliver Twist“ von Charles Dickens



Das Stück erzählt die Geschichte eines Waisenkjungen, der einem Sargmacher entflieht, an den er verkauft worden war. Danach beginnt eine lange und verworrene Reise: Er erlebt allerlei kuriose Begegnungen und landet schließlich bei einer Diebesbande, die ihn mächtig in Schwierigkeiten bringt.

Fast hätte diese Bande auch seine Rettung vereitelt, da sie ihm unaufhörlich auf den Fersen bleibt. Zum Glück gibt es aber einen Großvater und eine Tante, die dem Leben von Oliver eine positive Wendung geben. Die Aufführungen finden am 27. und 28. April jeweils um 20.00 Uhr im Festsaal der Schule statt.

„Komm lieber Mai....“ - Frühlingsmarkt mit viel Musik

Am Samstag, den 5. Mai 2018, lädt die Schule zu ihrem traditionellen Frühlingsmarkt ein. Dieser

steht - als Besonderheit im Jubiläumsjahr - diesmal unter dem Motto „Komm lieber Mai...“ und wird begleitet von einem Tag der offenen Tür für Musik. Zum festen Programm gehören wieder die sogenannten Monatsfeiern, bei denen die verschiedenen Klassenstufen mit kleinen Szenen Einblicke in den alltäglichen Unterricht geben - diesmal ebenfalls mit musikalischem Schwerpunkt. Darüber hinaus präsentieren sich die zahlreichen privaten Musiklehrer, die ergänzend zum schulischen Musikunterricht hier in vielfältiger Weise tätig sind. Neben kulinarischen Leckereien erwartet die Besucher außerdem wieder ein sehr ansprechendes Angebot an jahreszeitlichem Frühlings schmuck, Kunsthandwerk und Holzspielzeug sowie Blumen und Naturkosmetik aus dem eigenen Schulgarten. Besonders beliebt ist zudem der große Kruschtl- und Kleidermarkt, der zum ausgiebigen Stöbern einlädt.

Schulkonzert von Josep Haydn bis Elton John

Mit dem Schulkonzert am Dienstag, 8. Mai 2018, um 19 Uhr, erwartet die interessierten Gäste ein weiterer musikalischer Höhepunkt im aktuellen Jubiläumsjahr. Derzeit erarbeiten die Schülerinnen und Schüler der Mittel- und Oberstufe mit großem Engagement und Einsatz gemeinsam mit ihren Lehrern und Ensembleleitern ein anspruchsvolles Programm, das in seiner stilistischen Bandbreite einen ausgezeichneten Einblick in die musikalische Arbeit der Schule gewährt. Von der Renaissance über Joseph Haydn (aus der „Schöpfung“) bis zu Elton John erstreckt sich der Strauß musikalischer Ausdrucksmöglichkeiten.

Aufführungen der Zirkus AG am 15. und 16. Mai 2018

Die Zirkus AG steht bei den Schülerinnen und Schülern hoch im Kurs – auch wenn das Training oft recht anstrengend ist. Einmal wöchentlich werden hier Qualitäten wie Durchhaltekraft und Konzentrationsvermögen geübt, wichtige Voraussetzungen für die Zirkuskunst. Aber auch das Überwinden von Ängsten wird trainiert: Misslingen und Erfolg – beides muss bewältigt werden. Was sich die Zirkus AG über die letzten Monate erarbeitet hat, wird sie in zwei Aufführungen am 15. und 16. Mai 2018 präsentieren.



DER EINGEBILDETE KRANKE
Komödie von Molière

**Fr 6.4., Sa 7.4., Fr 13.4., So 15.4.,
Sa 5.5., Fr 11.5., Sa 12.5., Fr 18.5.,
Sa 19.5. 2018**

**Beginn: Fr + Sa 19.30 Uhr
Beginn: So 18 Uhr**

**THEATER »DIE KÄUZE«, KÖNIGSBERGER STR. 9
76139 KARLSRUHE, www.Kaeuze-Theater.de
TEL. 0721/684207, FAX 0721/670099**

Karten: Spieltage 1 Std. vor Vorstellungsbeginn
Mail: info@Kaeuze-Theater.de · Theaterkasse: Di + Do. 10 - 12 Uhr



Bezirksleiter **Josef Dering**



Ihr Baufinanzierer!

LBS-Beratungsstelle, Siegfried-Kühn-Str. 4, 76135 Karlsruhe
Tel. 0721 91326-39, Josef.Dering@LBS-SW.de

Sparkassen-Finanzgruppe · www.LBS-SW.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Jägerhausstr. 29
76139 Karlsruhe
www.netcoms.de

NetComS
Netzwerk • Computer • Sicherheit

Kontakt: Horst Schulz
Mobil: 0172-7246670
Festnetz: 0721-9686767
h.schulz@netcoms.de

- **Alarmanlagen**
ABUS • JABLOTRON • INDEXA
- **Videoüberwachung**
analoge / digitale Übertragungstechnik
- **IT-Netzwerk**
Computerhilfe • Internet • Verkabelung

Beratung • Planung • Installation

Bambusgarten Bulach
Landgrabenstr. 62 a • 76135 KA-Bulach

**Spezialgärtnerei
mit Schaugarten**

**Neue Sorten
Bambus ohne Ausläufer
Farne, Gräser, Gehölze**

Stefan Braasch • Tel.: 0170 4527629
www.bambusgarten-bulach.de

Frohe Ostern wünscht

Osteopathie
Kurbel

Praxis für Osteopathie und Sport-Osteopathie
Simone Kurbel
Heilpraktikerin - Osteopathin

Mannheimer Str. 63, 76131 KA - Rintheim
Telefon 0721 / 62 38 98 84

info@osteopathie-kurbel.de www.osteopathie-kurbel.de

*Frohe
Ostern!*

PODO WALDSTADT
Praxis für Podologie
medizinische Fußpflege

Ivana Kwasny
Staatlich anerkannte Podologin
Zugelassen für alle Krankenkassen

- Diabetische Komplexbehandlung
- Podologische Fußbehandlung
- Nagelkorrekturspange

Königsberger-Str. 2F • 76139 Karlsruhe
Tel.: 0721/17457358 • info@podo-waldstadt.de

**Bestattungsinstitut
Stadt Karlsruhe**

Das Institut Ihres Vertrauens

www.bestattungen-karlsruhe.de

Haid- u. Neu-Straße 39
AM HAUPTFRIEDHOF
964 133
TAG + NACHT

Karlsruhe

- Bestattungen aller Art
- Überführungen, In- und Ausland
- Bestattungs-Vorsorge
- Erledigung aller Formalitäten

Tullarealschule

Theaterspielen verbindet

Die seit 2016 aufgebaute Kooperation zwischen Schülern der Tulla-Realschule und Flüchtlingskindern aus dem „Lernfreunde-Haus“ wird dieses Schuljahr durch ein weiteres Projekt gepflegt und vertieft: Für eine Theater-AG konnte der renommierte Theater-Pädagoge Ru en Kartalo lu gewonnen werden. Seit November steht wöchentlich ein fester Stamm von zwölf Tulla-Realschülern auf der Bühne, die zusammen mit (bedingt durch Abschiebungen) öfter wechselnden Flüchtlingskindern ein Stück einüben, das im Sommer an mehreren Terminen und Spielorten aufgeführt wird.

Aber auch darüber hinaus finden gemeinsame Aktionen statt; so war die Tulla-Realschule beispielsweise wieder beim Faschingsumzug gemeinsam mit den Lernfreunden am Start. Dieses Miteinander empfinden die „Tullaner“ als einzigartige Bereicherung und Chance, Vorbehalte abzubauen. Beide Partner freuen sich über die gelebte Integration.

Erfolge bei den Schüler-Leichtathletik - Meisterschaften

Bei den diesjährigen 31. Schüler-Leichtathletik-Meisterschaften nahmen unter Anleitung und Betreuung der Sportlehrerinnen Frau Pils und Frau Desserich 19 Schülerinnen und Schülern der Jahrgänge 2005-2007 teil. Die Kinder waren durch die Neuanschaffung von Sprint- und Sprungspikes, die vom Förderverein gesponsert wurden, das einheitliche Outfit und die professionelle Halensituation super motiviert. Das Team konnte in jeder Disziplin Punkte für die Schulwertung sammeln.



Viele unserer Schüler erreichten sehr gute bis gute Platzierungen und steigerten ihr Leistungsvermögen, einige Schüler nahmen Medaillen mit: So erreichte Justice Thompson den ersten Platz beim Hochsprung, Elsa Ramadani den zweiten Platz beim Weitsprung und Veronika Kremer sowohl beim Weitsprung als auch im Hochsprung den dritten Platz. Betreut und motiviert wurden die Athleten und Athletinnen zusätzlich von zwei Schülerinnen der neunten Klassen.

Am Ende erzielte die Tulla-Realschule nach der Auswertung der Wettkampfleitung den 1. Platz in der Schulwertung für die Realschulen.

Förderverein unter neuer Leitung

Bei der Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Tulla-Realschule wurde Elisabeth Hilbmann als langjährige Vorsitzende herzlich verabschiedet. Frau Hilbmann leitete den Förderverein seit 2004, weit über die Zeit hinaus, in der ihre Kinder die Schule besuchten. Sie setzte sich immer sehr engagiert für Schule, Schüler, Eltern und Kollegium ein und stand in engem, konstruktiven Kontakt mit Schulleitung und Elternbeiratsvorsitz. Frau Hilbmann übergab ihr Amt nun an Angelika Quast, die seit sieben Jahren aktives Mitglied des Fördervereins ist und in den letzten vier Jahren im Elternbeiratsvorsitz tätig war. Sie wird von der aktuellen Elternbeiratsvorsitzenden Melanie Zelle im Vorstand unterstützt, als Kassenwartin ist Ingrid Voetter das zweite Jahr dabei. Auch der neue Vorstand freut sich auf eine konstruktive Zusammenarbeit zum Wohl der Schule und aller am Schulleben Beteiligten.

STEFANO LOMBARDI
 Kolbergerstr. 11 • 76139 Karlsruhe
 Telefon: 0721 / 82106223
 Mail: Stefano@Maler-Lombardi.de

**MALERMEISTERBETRIEB
 LOMBARDI**

*Gib Raum
 Charakter.*

Kindergarten „St. Albert“

KIGA „St. Albert“ nun auch ein „Haus der kleinen Forscher“

Am 18.01.2018 war es endlich soweit: Die Zertifizierung durch Frau Endreß vom Netzwerk Südwest Metall zum „Haus der kleinen Forscher“ konnte stattfinden. Um die Mittagszeit trafen sich die Kinder, Eltern, Erzieherinnen und Erzieher, sowie die Geschäftsführerin des Kindergartens in der Turnhalle, wo die Plakette unter Beifall überreicht wurde. Zuvor konnten Eltern und Kinder an mehreren Stationen forschen und entdecken.

Doch nicht nur an diesem Tag wurde im Kindergarten St. Albert Naturphänomenen auf die Spur gekommen. Den Kindern steht dort täglich ein eigens dafür eingerichteter Experimentierbereich zur Verfügung. Außerdem findet in der täglichen Angebotszeit immer eine angeleitete pädagogische Aktivität in diesem Bereich statt. Des Weiteren gibt es auch Projekte in Naturwissenschaft und Technik.



So können die Kinder spielerisch, ohne Druck, mit viel Spaß, Eigenmotivation und selbstständig auch schon im Kindergarten an diese Themen herangeführt werden.

Und vielleicht wird so aus dem ein oder anderen kleinen Forscher ja mal ein richtig großer Forscher und Entdecker.

Bettina Specht

SSC FITNESS UND GESUNDHEITS STUDIO

SSC KARLSRUHE
 Am Sportpark 5 · 76131 Karlsruhe
 Telefon: 0721/9 67 22-0
 E-Mail: team@ssc-karlsruhe.de
ssc-karlsruhe.de/fitness

**Nicht lange rumeiern –
jetzt Mitglied werden!**

Theater „DIE KÄUZE“



In der Spitzenfabrik in Nottingham

Das Lace Market Theatre in Nottingham, eine ehemalige Spitzenfabrik, ist in der Karwoche wieder Schauplatz des seit 1982 bestehenden Theateraustausches mit dem Jakobus-Theater und dem Theater "Die Käuze", Karlsruhe.

Spitze: das sind auch die Freundschaften, die über die Jahre entstanden sind. Mit viel Enthusiasmus werden seit jeher die Austauschwochen wechselseitig organisiert. Man ist bestrebt den Gästen nicht nur die Theaterarbeit, sondern auch die eigene Kultur näher zu bringen. Das Lace Market Theatre ist, wie die beiden Karlsruher Theater auch, ein Amateurtheater mit festem Spielplan und wechselnden Produktionen. Und so trifft man sich im Zweijahresrhythmus, entweder in Nottingham, oder in Karlsruhe.

Dieses Jahr gibt das Jakobus-Theater die in England sehr bekannte Gaunerkomödie "Auf und davon"

von Peter Yeldam. Die Käuze spielen "Der eingebildete Kranke" von Moliere. Beide Stücke sind auch im Frühjahr in den Karlsruher Theatern zu sehen.

Die Karlsruher Theater freuen sich auf ihre Freunde, ein schönes Theater mit Theaterclub und englischen Eintöpfen während der Proben, Fragen und Austausch mit dem englischen Publikum, den Flair der nordenglischen Stadt Nottingham, fish and chips.... Spitze!

Der eingebildete Kranke (Moliere)

Ab 6. April: Wiederaufnahme der erfolgreichen Komödie, geeignet ab 12 Jahren



Den bemitleidenswerten Hausherrn Argan, der von allerlei Zipperlein geplagt ist, halten seine Krankheiten am Leben. Der leidenschaftlich Leidende hält seine Umgebung mit seiner Hypochondrie auf Trab. Seine Tochter Angélique weigert sich, den von ihm auserwählten Arzt Thomas Diafoirus, zu ehelichen. Sie liebt den charmanten Cléante und findet ein offenes Ohr bei der gewieften Hausangestellten Toinette. Argan wird von Doktor Purgon und dem Apotheker Fleurant übers Ohr gehauen und ahnt nicht, dass ihn seine Ehefrau mit dem Notar betrügt. Argans Bruder Beralde und Toinette überreden ihn sich tot zu stellen...

Die rasante Komödie gilt als eines der berühmtesten Theaterstücke von Moliere, der sich die Rolle des Argan seinerzeit auf den Leib geschrieben hat.

„Bei den Preisen kann es sich ja bald keiner mehr leisten, krank zu sein!“

Vorstellungen jeweils Freitag und Samstag um 19:30 Uhr; Letztmalig am 19.05.

Theater "DIE KÄUZE"; Königsberger Str.9; E-Mail: info@kaeuze.de; www.kaeuze.de; Karten: Di und Do, 10–12 Uhr, unter 0721/684207; Ticket Forum Postgalerie für die Wochenendvorstellungen; Ta-geskasse: eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.

Seit über 180 Jahren - im Dienst für Senioren

Karl Friedrich-, Leopold-
und Sophien-Stiftung
Karlsruhe

Unsere Einrichtungen in Karlsruhe

SENIORENRESIDENZEN MIT BETREUUNG UND PFLEGE:

Markgrafen-Stift

Raiherwiesenstr. 13, (0721) 49 06 – 0

Senioren-Zentrum Neureut

Unterfeldstr. 4, (0721) 6637-130

BETREUTES WOHNEN FÜR SENIOREN:

Heinz-Schuchmann-Haus

Heilbronner Str. 30, (0721) 61 30 20

Johann-Voim-Haus

Neisser Str. 6, (0721) 68 49 49

Kunigunde-Fischer-Haus

Sophienstr. 209, (0721) 59 16 66

Wilhelmine-Lübke-Haus

Trierer Str. 2, (0721) 7 20 11

PFLEGEHEIM:

Seniorenzentrum Kirchfeld

Hermann Höpker-Aschoff-Straße 2

(0721) 48 09 91 -0

Karl Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung
Erlenweg 2, 76199 Karlsruhe • Telefon (0721) 88 01-1
Fax (0721) 88 01-580 • www.kfls-karlsruhe.de



Friseursalon P. Fürniss



Schneidemühlerstr. 23H Tel. 0721 683138

KA-Weststadt
Weinbrennerstr. 30
Tel.0721-842464

Ka-Nordstadt
Erzbergerstr. 100
Tel. 0721-72460

KA-Mühlburg
Lameystr.14
Tel. 0721-552525

Rastatt
Am Köpfel 29
Tel. 07222-17911

Unsere aktuellen Preise:

Damen

Jeden Dienstag u. Mittwoch
waschen schneiden selbst föhnen **17,90 Euro**

Herren

Jeden Donnerstag trocken schneiden **12,90 Euro**

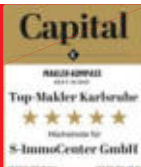
Täglich für die Kinder:

Mädchen bis 10 Jahren – waschen u. schneiden **12,90 Euro**

Jungen bis 10 Jahren – trocken schneiden **8,90 Euro**

Wir bedienen Sie mit und ohne Termin

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Osterfest!



Setzen Sie alles
auf diese
Expertenkarte.

Die Nummer 1
für Ihre Immobilie.

 **ImmoCenter**
Sparkasse Karlsruhe

S-ImmoCenter GmbH
Kaiserstraße 223 · 76133 Karlsruhe
Tel. 0721 12082-0
www.immocenter-ka.de

SSC Karlsruhe

Ehepaar Stadler ausgezeichnet

Staatssekretärin Gisela Splett überreichte am Mittwoch, 7. Februar das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland an Ingeborg und Karl-Heinz Stadler. Frau Splett und Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup würdigten im Haus Solms beide das langjährige Wirken und unermüdliche ehrenamtliche Engagement des Ehepaares, das seit über 50 Jahren intensiv an der Gestaltung des SSC Karlsruhe mitgearbeitet hat und noch immer mitarbeitet. Der SSC Karlsruhe gratuliert Ingeborg und Karl-Heinz Stadler im Namen des Vorstandes und des Beirates, aber auch im Namen aller Mitglieder und des Mitarbeiterteams ganz herzlich und freut sich über die schöne Würdigung des ehrenamtlichen Lebenswerkes des Ehepaares. (siehe Titelbild)

Freestyle Frisbee im SSC 21

Am Wochenende 17/18. Februar versammelten sich wie seit einigen Jahren etwa 40 Freestyler aus 6 Nationen zu einem Turnier, bei dem es nicht auf die letzte Leistung ankam, sondern der Spaß und die Freude an diesem Sport im Vordergrund standen. Vielfach spielte man hier mit einem teils bisher unbekanntem Partner in einem Zweierteam zusammen. Oberstes Ziel: für die Zuschauer eine gelungene Mischung zu produzieren zwischen Akrobatik und Tanz. Wobei die Wertung sich bezieht auf: künstlerischen Ausdruck, Schwierigkeitsgrad der Choreographie und die fehlerfreie Durchführung.



Gut Organisiert durch die SSC-Frisbee Abteilung konnte sich Abteilungschef Christian Lamred mit seinem Team am Sonntagnachmittag nach einer Super-Kür selbst auf die Schultern klopfen!

SSC-Volleyball

Die 1. Herren der SSC-Volleyballer hatten am Anfang der Saison in der 2. Bundesliga gleich die schwersten Gegner und mussten einiges an Leihgeld zahlen. Aber dann kam eine erfreulich positive Phase mit vier Siegen hintereinander. Vor allem bei den Teams auf Augenhöhe blieb der SSC Sieger! Doch dann wurde auch wieder ein Tal durchschritten. Momentan ist die Serie erneut erfreulich positiv. Die Jungs konnten den Spitzenreiter Schwaig deutlich schlagen und stehen auf dem 6. Rang. Kurz vor Redaktionsschluss stand wieder ein Heimspiel im OHG gegen den amtierenden Meister der 2. Bundesliga an. Da hat aber alles Daumen-Drücken für einen weiteren Erfolg nicht geholfen. Gegenüber dem erfahrenen Gegner spielte der SSC unter Normalform. Den Karlsruhern bleiben nun noch vier Spiele bis zum Saisonende. Genug Zeit also, um die fehlende Konstanz wieder abzurufen.

Bei zwei Heimspielen im OHG am 24. März und am 7. April hofft die Mannschaft auf lautstarke heimische Unterstützung!!!

SSC-Freizeiten

Die 3 großen Freizeiten für Kinder werfen ihre Schatten voraus. Das erste ist die Oster-Fun-Freizeit vom 26.03. bis 29.03. Dann folgt das Sport- und Spiele Camp vom 21.05. bis 25.05. Für beide Veranstaltungen kann man sich über die SSC-Homepage informieren und buchen. Vormerken sollten sich die Eltern auch bereits die Sommerfreizeiten vom 30.07. bis 03.08. und vom 13.08. bis 17.08.

Weitere Einzelheiten unter www.ssc-karlsruhe.de oder Tel. 0721-96722-0 *M. Chaussette*

**JETZT AUCH
UNSEREN
MITTAGSTISCH
ENTDECKEN!**
Bar, Café & Kuchen, Abendessen - all day



Öffnungszeiten
Montag bis Sonntag 11.00 - 24.00 Uhr
Mittagstisch (Mo-Fr) 11.30 - 14.30 Uhr
Warme Küche
Montag - Samstag 11.30 - 22.30 Uhr
Sonntag 11.30 - 22.00 Uhr

**WELCOM
FREE WI-FI**

**Denk
FABRIK**
BAR · CAFE
RESTAURANT
all day!

Tel. 0721 93514138
info@sakis-party-service.de - www.denkfabrik-karlsruhe.de

Einen Schaden regeln wir schnell.

Wenn etwas passiert ist, herrscht oft große Aufregung. Der Schaden soll möglichst schnell behoben werden. Wir von der Allianz regeln deshalb die meisten Schäden direkt vor Ort. Als Bürger der Waldstadt stehe ich hierzu für sie bereit.



Horst Kaufmann

Allianz Generalvertretung
Georg-Friedrich-Str.2
76131 Karlsruhe
horst.kaufmann@allianz.de
www.allianz-kaufmann.de
Tel. 07 21.69 63 63
Fax 07 21.60 60 24



AVIA AVIA Tankstelle
KFZ-Meisterbetrieb
Rolf Rohwedder

Freude an Qualität

- KFZ-Reparaturen aller Fabrikate
- TÜV-Abnahme
- Klimageservice
- Abgasuntersuchungen (AU)

*Wir wünschen
unserer Kundschaft
ein frohes Osterfest!*



Königsberger Straße 5 · 76139 Karlsruhe
Telefon 0721 682896 · Fax 0721 35 230 917
avia.rohwedder@googlemail.com

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 7.00-18.30 Uhr, Sa 8.00-13.00 Uhr

 **IMMO
GARTNER**

*Ihr Immobilienmakler
vor Ort!*

Lötzener Str. 10
76139 Karlsruhe
Tel: 0721/680 780 18
www.immo-gartner.de

*Frohe
Ostern*



- Reparaturen
- Rollläden
- Jalousien
- Plissee
- Markisen
- Smart Home

rolladen strecker
rolladen strecker
rolladen strecker
rolladen strecker
rolladen strecker
rolladen strecker
rolladen strecker
rolladen strecker
rolladen strecker
rolladen strecker

Service mit 

Rolladen Strecker GmbH
Tel.: 0721-23179 • Fax: 0721-21377
info@rolladen-strecker.de
www.rolladen-strecker.de

Der Blick ins Rathaus

Digitale Bildung ist der Werkstoff der Zukunft

Digitalisierung. Der Begriff steht für den tiefgreifenden Wandel unserer Lebenswelt, und wir alle müssen uns diesen Veränderungen stellen. Arbeitsprozesse werden revolutioniert, unbekannte Kommunikationswege erschlossen und Lebenswelten neu gestaltet. Ob beruflich oder privat: Digitale Technologien werden fester Bestandteil unseres Alltags. Es gibt kaum noch eine Familie ohne Smartphones, Tablets, Computer oder Internetzugang. Und auch 97 Prozent der Jugendlichen ab 12 Jahren sind bereits im Besitz eines „smarten Phones“,



Oberbürgermeister
Dr. Frank Mentrup

spricht: eines mobilen „Mini-Computers“, mit dem sie auch telefonieren könnten. Und doch gilt ebenso: Digitalisierung soll den Menschen dienen und nicht umgekehrt!

Angesichts dieser Zahlen und Entwicklungen muss es uns daher ein besonderes Anliegen sein, unsere Kinder und Jugendlichen in den Schulen fit zu machen im bewussten Umgang mit diesen neuen Medien und ihren Inhalten. Kinder und Jugendliche müssen diese neue Technologien beherrschen lernen – gerade um nicht Gefahr zu laufen, von diesen beherrscht zu werden. Die Schule muss ihnen diese Fähigkeiten vermitteln. Deshalb ist es mir wichtig, unsere knapp 90 Karlsruher Schulen digital auszustatten und ihnen im Alltag die notwendige Unterstützung zu geben – und zwar schnell. Was aber in Karlsruhe konkret getan werden muss, um Lehrende und Lernende für die digitalisierte Welt zu rüsten, das hat nun das Stadtmedienzentrum untersucht und vor kurzem in einem Projektbericht vorgelegt.

Entstanden ist das Projekt als Auftrag eines „Runden Tisches“, den wir vor zwei Jahren eingerichtet haben und dem alle relevanten Fachleute rund um die Schule angehört. Die Stärke des jetzt vorliegenden 70-seitigen Berichts besteht jetzt auch darin, dass er auf konkreten Zahlen, Daten und Fakten der Karlsruher Schullandschaft aufbaut und die

Erfahrungen von sieben Pilotschulen aller Typen (Ernst-Reuter-, Wolfartsweierer- und Schlossschule, Rennbuckel-Real-, Drais-Gemeinschaftsschule, Helmholtz- und Friedrich-List-Gymnasium) sowie der rund 40 weiteren Mitglieder des „Runden Tisches“ berücksichtigt. Sie alle haben dazu beigetragen, Pädagogik und Technik sinnvoll miteinander zu verknüpfen.

Die Empfehlung des Berichts lautet: Die medienmoderne Schule muss zügig Schritt für Schritt verwirklicht werden. Schritt eins: Alle Schulen werden an das städtische Glasfasernetz angeschlossen und intern vernetzt – die Umsetzung läuft bereits. Schritt zwei lautet: Die Schulen erarbeiten Medienentwicklungspläne, Pädagoginnen und Pädagogen bilden sich fort und es gibt eine professionelle Betreuung der Ausstattung. Und beim Schritt drei, parallel zu Schritt zwei, wird ein Endgerät für jede Schülerin und jeden Schüler angestrebt.

Das alles ist natürlich nicht zum Nulltarif zu bekommen. Für die Grundausstattung und Anbindung der Schulen werden in den kommenden fünf Jahren insgesamt rund 15 Millionen Euro benötigt. Hinzu kommen jährlich rund 2,6 Millionen laufende Kosten sowie Betriebskosten von knapp 166.000 Euro. Unklar ist allerdings noch die Finanzierung der Endgeräte und deren Wartung. Gerade letztere ist nicht ausschließlich die Aufgabe der Stadt sondern auch die des Landes, ebenso wie die digitale Fortbildung der Lehrenden. Auf Bundesebene wird im Koalitionsvertrag zwischen CDU, CSU und SPD zudem ein Digitalpakt Schule mit fünf Milliarden in fünf Jahren angestrebt. Neben der Digital-Infrastruktur und der Qualifizierung der Lehrkräfte ist außerdem ein landesweit einheitlicher Bildungsspeicher in Form einer Cloud für die Schulen vorgesehen.

Wir warten in Karlsruhe aber nicht ab, bis andere staatliche Mittel bewilligt werden. Dank des Projektberichts mit seinen konkreten Preisschildern sind wir planungsfähig und wollen im nächsten Doppelhaushalt die ersten Tranchen einstellen. Das Land ist zudem gefordert, die 2002 und 2016 unter Mitarbeit der Stadt erarbeiteten landesweiten Multimedia-Empfehlungen umzusetzen. Der Städtetag geht dafür von 1,8 Milliarden Euro Kosten und einem Landeseinstieg von 200 Millionen Euro aus. Rechnet man anfangs nur mit einem Beamer, Notebook und einer Dokumentenkamera pro Schulraum, braucht es anschließend noch zusätzlich 18,2 Millionen,

um die 40.000 Schülerinnen und Schüler in Karlsruhe mit Tablets auszustatten.

Ich bin überzeugt: Jeder Euro, den wir in den kommenden Jahren hier investieren, zahlt sich für unsere Gesellschaft aus, denn diese Bildung ist der Werkstoff der Zukunft. Und wir können stolz sein, dass wir in Karlsruhe mit dem Konzept für eine „Medienmoderne Schule – IT-Schulstadt Karlsruhe“ auch in der digitalen Bildung an der Spitze der Entwicklung stehen.



Frank Mentrup

Dr. Frank Mentrup
Oberbürgermeister der Stadt
Karlsruhe

Fächerblick

Karlsruher Stadtverwaltung wird spitze

Liebe Karlsruher Mitbürgerinnen und Mitbürger, unsere Zeit ist geprägt durch Megatrends wie Digitalisierung, demografischer Wandel, Globalisierung und veränderte Ansprüche der Menschen an die Arbeit. Diese Megatrends gehen auch an der öffentlichen Verwaltung nicht spurlos vorüber. Dazu kommen weitere Herausforderungen, wie z.B. zunehmende Komplexität der Aufgabenstellungen, veränderte Erwartungen der Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen und Organisationen an ihre Verwaltung. Dabei handelt es sich um Forderungen nach mehr Bürgerbeteiligung, Zugänglichkeit von Informationen und nachvollziehbare Entscheidungen.

Diesen großen Herausforderungen stellte sich die Stadtverwaltung und zeigt, wie eine Verwaltung zu mehr Dynamik, Agilität und Zukunftsgerichtetheit im Verwaltungshandeln kommen kann. Es war klar,



dass allein mit hierarchisch geprägten Strukturen und schwerpunktmäßig ämterorientiertem Handeln diesen Herausforderungen nicht mehr angemessen beizukommen ist. So hat die Stadtverwaltung 2016/2017 einen neuen Prozess eingeführt, der zu einer zukunftsorientierten Verwaltung führt. Gekennzeichnet durch das Kürzel „Innovativ und Quer, kurz: „IQ“, werden neue Arbeitsweisen in Verwaltung und städtischen Gesellschaften eingeführt, die künftig die komplexen dezernatsübergreifenden Zukunftsthemen Karlsruhes mit frühzeitiger Quervernetzung effektiver und effizienter angehen sollen. In der Organisationsfachsprache nennt man dies Matrixorganisation.

Das Grundgerüst, d.h. die sogenannten Korridor-themen, und ihre IQ-Leitprojekte wurden sorgfältig erarbeitet, basierend auf bestehenden Strukturen. Manche erinnern sich an das Integrierte Stadtentwicklungskonzept (ISEK) 2020 mit seinen Fokusbereichen. Darauf aufbauend wurden sechs Korridor-themen mit zugeordneten Leitprojekten abgeleitet, für die jeweils eine Dezernentin oder ein Dezernent verantwortlich zeichnet.

Diese Korridor-themen sind: Zukunft Innenstadt, moderne Verwaltung, soziale Stadt, Wirtschafts- und Wissenschaftsstadt, Grüne Stadt, Mobilität

Es würde an dieser Stelle den Rahmen sprengen, alle zugeordneten IQ-Leitprojekte aufzuführen. Diese können unter <https://www.karlsruhe.de/iq.de> eingesehen werden.

Dieser von der Stadt entwickelte IQ-Prozess wurde

auch ausführlich im Gemeinderat debattiert, für gut befunden und verabschiedet. Grundsätzlich wurde festgestellt, dass ISEK jedoch mit der Einführung der IQ-Arbeitsweise keineswegs vom Tisch sei. Im Gegenteil: „Die strategischen Leitlinien von ISEK 2020 werden im IQ-Prozess kontinuierlich umgesetzt“, betonte OB Dr. Frank Mentrup in der Gemeinderatssitzung im Juli 2017.

Der IQ-Prozess hat bereits solch überregionales Interesse gefunden, dass in einer Veröffentlichung des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales in Berlin zu „Agile Verwaltung“ ein einschlägiger Artikel aufgenommen wurde. Dort findet man eine Beschreibung des IQ-Prozesses von Herrn Dr. Björn Appelman, Leiter der Verwaltungs- und Managemententwicklung der Stadtverwaltung Karlsruhe, mit dem Titel „Vom Silodenken zur Agilität – Innovativ und quer als Stadtverwaltung“.

So vielversprechend die neue Organisationsform ist, sie muss eingeführt, verstanden, verinnerlicht und gelebt werden. Erfahrungsgemäß sind Organisationsänderungen ein längerer Prozess, weil sie die Arbeitsabläufe der Beteiligten ändern. Wichtig ist daher, dass klare Umsetzungsstrategien auf allen Verwaltungsebenen erarbeitet werden, die auch die Arbeitsabläufe der unteren Verwaltungsebenen umfassen. Hilfreich ist vor allem, erste Erfolge sichtbar zu machen, um positive Verstärkung zu erreichen. Nur so kann die Karlsruher Stadtverwaltung spitze werden. Wir von den Bürgervereinen begrüßen diese Entwicklung sehr und setzen vor allem darauf, die Bürgerbeteiligung online oder physisch weiter zu verbessern.

*Ihr AKB-Vorsitzender Dr. Helmut Rempff
(Redaktionell gekürzt)*

CDU Karlsruhe



Harmonischer Wechsel beim CDU-Ortsverband – Sven Maier neuer Vorsitzender

Bei seiner Jahreshauptversammlung Ende letzten Jahres hat der Ortsverband (OV) Waldstadt seinen Vorstand neu gewählt – mit einer Veränderung an der Spitze. Auf die langjährige Vorsitzende Birgit Schrandt folgt unser Waldstadt Stadtrat Sven Maier. Der Rückblick den die scheidende Vorsitzende auf die zurückliegende Amtszeit gab, zeigte den vielen anwesenden Mitgliedern: Der OV war wieder sehr

aktiv und vielfältig in seinen Aktivitäten.

Von der letztjährigen Weihnachtsaktion zugunsten der Aktion Notgroschen über den Neujahrsempfang mit Zoodirektor Dr. Matthias Reinschmidt über den Spaziergang durch den Hardtwald mit Förster Huber, um nur einige zu nennen - die CDU ist präsent im Stadtteil und bindet die Mitbürger mit ein. Auch für Ingo Wellenreuther MdB und den CDU Kreisverband hat der OV im zurückliegenden Bundestagswahlkampf gekämpft: Die Stände im Waldstadt Zentrum waren sehr gut besucht – die Diskussionen dort oft interessant und kontrovers.

Matthias Benz als zweiter Vorsitzender bedankte sich im Namen des Vorstandes und aller Mitglieder herzlich bei Birgit Schrandt für die sehr gute Führung und die enge, vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Der lange Beifall war dafür der Beweis.

Charmant und professionell übernahm Stadträtin Dr. Rahsan Dogan vom befreundeten OV Hagsfeld die Sitzungs- u. Wahlleitung. Alle alten und auch einige neue Kandidaten wurden gewählt. Sehr schön, wie breit aufgestellt sich der OV auch in schwierigeren all-gemeinpolitischen Umständen präsentiert. Dem neu gewählten Vorstand gehören an: Vorsitzender: Sven Maier, Stellv. Vorsitzender Matthias Benz, Schriftführer: Josef Braun, Schatzmeisterin: Doris Benz. Weitere Vorstandsmitglieder: Laura Breiller-Popescu, Thorsten Henning, Walter Hof, Helmut Kadelke, Birgit Schrandt, René van der Heyde und Hans Zelch. Sven Maier bedankte sich für das Vertrauen. „Der Ortsverband wird sich auch in Zukunft dynamisch und diskussionsfreudig für die Waldstadt-Themen einsetzen! Ich freue mich, dass dem neuen Vorstand altbewährte sowie neue Kolleginnen und Kollegen angehören“ so Maier.

Der Kreisvorsitzende und Bundestagsabgeordnete Ingo Wellenreuther MdB gratulierte dem neuen Vorstand und freute sich auf gute Zusammenarbeit. In einem fundierten und klaren Grußwort berichtete er von seiner Arbeit in Berlin, machte aber auch deutlich wie wichtig es für die CDU in Karlsruhe ist, eindeutig Position zu beziehen. „Die Menschen wollen wissen für was wir stehen“ so Wellenreuther. In diesem Sinne wünscht der CDU OV Waldstadt Ihnen Frohe Ostern!

Ankündigung: Sehen wir uns am Gründonnerstag, dem 29.03.2018, um 18:30h an unserem Stand im Waldstadt Zentrum? Dann wünschen wir Ihnen das gerne, mit einer kleinen Überraschung, auch persönlich.

Bündnis90/ Die Grünen



„Grünes Schaufenster“ mit Staatssekretärin Gisela Splett

Bei unserem Februar-Treff im „Grünen Schaufenster“ war die Grüne Staatssekretärin im Finanzministerium, Gisela Splett zu Gast. In ihrem Impulsreferat zeigte sie auf, wie nachhaltige Finanzpolitik zur Generationengerechtigkeit beiträgt.

Mit Verena Anlauf und Dorothea Hansis waren auch Stadt- und Ortschaftsrätinnen vertreten, mit Jürgen Scherle und Hans-Werner Klose auch der Vorsitzende bzw. stellvertretende Vorsitzende der Bürgervereine Oststadt und Rintheim. So kamen auch lokale Themen wie Wohnraumförderung für Baugruppen, stadtklimaverträgliche Innenentwicklung oder Fassaden- und Dachbegrünung zur Sprache.

Der Austausch war wieder vielfältig und interessant – vielen Dank an Gisela Splett für ihren Beitrag!

Das nächste Treffen im „Grünen Schaufenster“ ist für Juli geplant.

*Bettina Lisbach, MdL, Huttenstr. 21, KA-Rintheim
Grüner OV KA-Ost*

FRIEDEN GEHT!

Staffellauf 2018 gegen Rüstungsexporte

BM vom 21. Mai bis 2. Juni 2018 findet „Frieden geht!“ statt, ein Staffellauf von Oberndorf bis Berlin gegen Rüstungsexporte und für friedliche Konfliktlösungen.

Weltweit ist Deutschland sowohl bei Kleinwaffen als auch bei Großwaffensystemen einer der größten Rüstungsexporteure. Einer Umfrage zufolge sind 83 % der Bevölkerung Deutschlands gegen die Eskalation der Rüstungsexporte. Die Waffen werden auch an kriegsführende Staaten verkauft, und mit ihnen werden schwere Menschenrechtsverletzungen verübt sowie Millionen von Menschen in die Flucht getrieben oder getötet.

16 Trägerorganisationen wollen mit diesem bisher einzigartigen Friedenslauf ein deutliches Zeichen gegen die bisher gängige Praxis der Bewilligung der Rüstungsexporte setzen. Die Veranstalter wollen mit der großangelegten Aktion viele Menschen aus unterschiedlichen Gruppierungen der Gesellschaft gewinnen, um so gemeinsam Druck auf die Politik auszuüben.

Der Lauf führt durch viele Städte und wird im Gehen und Joggen sowie als Halb- und Marathonläufe zurückgelegt. Menschen, die sich beteiligen und gegen den Export von Kriegswaffen demons-



Innenausbau
KUPPINGER GMBH

Individuelle Lösungen. Mit uns können Sie reden!



Meisterwerkstatt für Innenausbau und Raumgestaltung.

Roland Kuppinger
Schreinermeister
Dipl.-Ing. Innenarchitektur

Stefan Nückles
Schreinermeister

Wattstraße 3
76185 Karlsruhe

Telefon 0721 74179
info@innenausbau-kuppinger.de
www.innenausbau-kuppinger.de

trieren wollen, melden sich per Anmeldeformular auf der Website www.frieden-geht.de für einzelne oder mehrere Etappen an.

Karlsruhe ist am 23. Mai ein Etappenziel. Die Läuferinnen und Läufer kommen von Ettlingen gegen 20:15 Uhr am Staatstheater an. Dort wird es eine große Kundgebung mit vielfältigem kulturellem Programm geben. Am 24.05. startet der Lauf um 8:00 Uhr am Marktplatz und führt zum KIT Campus Nord. Die Tagesetappe endet in Mannheim. Wir, die Organisatoren in Karlsruhe, richten die

dringende Bitte an die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt, mitzulaufen, beziehungsweise zur Veranstaltung am Staatstheater zu kommen. Details zur Anmeldung und zum Lauf sind der Website zu entnehmen: www.frieden-geht.de

Ansprechpartner*Karlsruhe:

Gisela-Konrad-Vöhringer (Organisation,Veranstaltung):
konrad-voehringer@t-online.de, Tel.0721/ 685135

Stefan Lau, (Strecke):

unserlau@posteo.de,Tel. 0721/ 93127-43

Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter/Veranstaltungsort
Do, 05.04.	11:00	60+: wir kochen	Gemeindezentrum Simeon
Sa, 07.04.	10–12	Infostand des Bürgervereins: Senioren im Verkehr, Schwimmfix	Waldstadtzentrum
Di, 10.04.	14:30–16	Sicher unterwegs im Straßenverkehr – Tipps für Senioren als Autofahrer	Begegnungsstätte Waldstadt, Glogauer Str. 10
Mi, 11.04.	12:00	Miteinander Teilen (50 Jahre)	Gemeindesaal St. Hedwig
Do, 12.04.	ab 09:00	Altpapiersammlung	Kath. Jugend St. Hedwig
Sa, 14.04.	11–12	Schadstoffsammlung	Am Sportpark (P&R-Parkplatz)
So, 15.04.	17:00	Konzert des Zupfensemble 81, Karlsruhe-Durlach	Simeonkapelle
Mo, 16.04.	14:30	Kultur-Café: Männersprache – Frauensprache: dieselben Worte – die gleiche Sprache? Vortrag von Martha-Marie Drützler-Heilgeist	Begegnungsstätte Waldstadt, Glogauer Str. 10
Do, 19.04.	09:30	60+: wir wandern	Treffpunkt Waldstadt-Zentrum
Fr, 20.04.	16–18	Öffentl. Info-Gespräch	Speisesaal der Waldorfschule
Fr, 27.04./ Sa, 28.04.	jeweils 20:00	„Oliver Twist“ von Charles Dickens, Theaterprojekt der Klasse 8a	Freie Waldorfschule
Sa, 28.04.	11–12	Schadstoffsammlung	Am Sportpark (P&R-Parkplatz)
Mi, 02.05.	12:00	Miteinander Teilen	Gemeindesaal St. Hedwig
Do, 03.05.	11:00	60+: wir kochen	Gemeindezentrum Simeon
Sa, 05.05.	09:00 / 10:15 09–13	Öffentliche Monatsfeier, Darbietung der Klassen aus dem Unterricht Frühlingsmarkt	Festsaal der Waldorfschule Freie Waldorfschule
Mo, 07.05.	14:30	Kultur-Café: Faszination Afrika – Erlebnisbericht von einer Tour in Namibia Mit Susanne Glasser-Keller, Susanne Heinrich und Bertel Stamp	Begegnungsstätte Waldstadt, Glogauer Str. 10
Di, 08.05.	19:00	Schulkonzert	Freie Waldorfschule
Fr, 11.05.	ab 09:00	Altpapiersammlung	Kath. Jugend St. Hedwig
Di, 15.05. / Mi, 16.05.		Aufführungen der Zirkus-AG Beginn vgl. homepage	Freie Waldorfschule,

Die Termine für besondere Gottesdienste finden Sie in der Artikeln der jeweiligen Kirchen • Auskünfte zu den vielfältigen Angeboten und Veranstaltungen des SSC erfahren Sie bei der Geschäftsstelle (Tel. 96722-0) oder auf der Homepage www.ssc-karlsruhe.de • Der aktuelle Spielplan des Theaters „Die Käuze“ findet sich unter www.kaeuze.de • Der Hauptfriedhof bietet viele interessante Vorträge und Führungen. Sie finden alle Informationen hierzu unter www.friedhofkarlsruhe.de oder unter Tel. 0721 – 782 09 33.



Bürgerverein Waldstadt e.V.

Dr. Hubert B. Keller (Vorsitzender), Erasmusstraße 3, 76139 Karlsruhe
 Tel: 0721 968 62 90, Fax: 0721 968 35 30
 bv-waldstadt@bv-waldstadt.de, www.bv-waldstadt.de

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt in die Bürgerverein Waldstadt e.V.

Name/Vorname

Geburtsdatum

Straße

PLZ/Wohnort

Telefon

E-Mail

Ich verpflichte mich, einen Beitrag in Höhe von ____ Euro zu bezahlen.
 (Der Mindestbeitrag beträgt 10 € jährlich)

- Mit einer Veröffentlichung des Beitritts im Bürgerheft „Der Waldstadtbürger“ bin ich einverstanden.
- Ich bin mit der Veröffentlichung meines Geburtstages einverstanden.

Unterschrift

SEPA-Lastschriftmandat

Gläubigeridentifikationsnummer: DE12ZZZ00000122652

Ich ermächtige den Bürgerverein Waldstadt e.V., vereinbarte Zahlungen mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Bürgerverein Waldstadt e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name (Kontoinhaber)

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

Kreditinstitut

BIC

IBAN

Datum und Ort

Unterschrift

Ohne Heizung heizen und das Klima schonen?

 **KA**nn ich.

**Die neue Fernwärme ist günstiger,
bequemer Klimaschutz.**

Die neue Karlsruher Fernwärme wird mit klimaschonender Kraft-Wärme-Kopplung und aus Abwärme der Industrie erzeugt. Daher ist Fernwärme hochmoderner, günstiger Klimaschutz. Ohne dass Sie einen Heizkessel, Öltank und Schornstein brauchen. Und alles, was man nicht hat, geht ja auch nicht kaputt. Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

www.stadtwerke-karlsruhe.de

 **Stadtwerke
Karlsruhe**

Besser versorgt, weiter gedacht.